

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Günskirchen



AUS DEM INHALT

Referentenforum	03
Aktuelles	08
Abfallentsorgung	17
Aus der Finanzverwaltung	18
Aus der Bauverwaltung	22
Gesunde Gemeinde	24
Kindergarten, Hort, Schule	26
Seniorenwohnheim	34
Die Vereine berichten	43
Ärztendienste	62
Veranstaltungen	64



*Frohe Weihnachten und
erholungsreiche Feiertage*

**wünschen die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten,
sowie die Günskirchner Vereine!**

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)





Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann zumindestens auf angenehme Art und Weise. Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

TAXI
KRANKENBEFÖRDERUNG

Edt-Lambach 07245
Gunskirchen 07246

94194

ELITE-TAXI - Ihre erste Adresse für das Senioren- und Jugendtaxi!

Wir suchen eine/n Taxilenker/in (Voll-, Teilzeit) zum sofortigen Eintritt für Taxi- und Krankenfahrten - Details siehe S. 60

Anzeige

Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Günskirchenerinnen und Günskirchner,

Sport- und Freizeitzentrum

Ein wichtiger Schritt zur Realisierung ist jetzt wieder gelungen. Vor Kurzem ist die 3. Bewilligung zum geplanten Schotterabbau eingelangt. Damit haben wir jetzt die forstrechtliche, die

naturschutzrechtliche und die wasserrechtliche Bewilligung für einen Schotterabbau in ca. 6 Meter Tiefe. Mit dem Abraumaterial ist auch geplant, einen Wall rund um das geplante Areal aufzuschütten. Dieser Wall wird in weiterer Folge bepflanzt.

30 neue Wohnungen im Zentrum

Unsere Marktgemeinde ist ein begehrter Wohnort. Das zeigt die rege Wohnbautätigkeit, aber auch die vielen Anmeldungen für Mietwohnungen am Gemeindeamt. Ich freue mich daher, dass wir vor kurzem den Baubeginn für 30 Miet- oder Mietkaufwohnungen mit der Welser Heimstätte starten konnten. Die Ausführung der Wohnhausanlage erfolgt in Niedrigstenergiebauweise. Es fand bereits eine Informationsversammlung im Veranstaltungszentrum statt, bei der viele Interessierte anwesend waren. An diesem Abend stellten die Vertreter der Heimstätte die Wohnanlage, die Miet- und Mietkaufpreise und die weiteren Abwicklungsmodalitäten vor.

ZEITBANK 55 + Altern mit Lebensqualität durch aktive Nachbarschaftshilfe

Ältere Menschen haben glücklicherweise eine immer längere Lebenserwartung und sind lange Zeit gesund und aktiv. Der Verein Zeitbank 55 + bietet die Möglichkeit die eigene Lebensqualität durch gegenseitige Unterstützung und durch eine spezielle Form der Nachbarschaftshilfe zu verbessern. Während die Einen noch in der Lage sind gewisse Tätigkeiten im Haushalt oder bei der Gartenarbeit zu leisten oder zum Beispiel Besuchsdienste, Betreuung von Haustieren, Hilfestellung im Schriftverkehr und bei Behördengängen, Einkaufsfahrten, Transporttätigkeiten, etc. übernehmen können, benötigen die Anderen eben genau diese Hilfe. Die geleisteten oder in Anspruch genommenen Stunden werden aufgezeichnet und auf Zeitkonten gutgeschrieben, bzw. es können Zeitschecks erworben werden.

Ziel der ZEITBANK 55+ ist, dass die Mitglieder so lange wie möglich und in der vertrauten Umgebung eine hohe Lebensqualität genießen. Alle weiteren Details zum Modell Zeitbank 55 + gibt es auf der Homepage: www.zeitbank.at

Nachdem es in Günskirchen eine aufschlussreiche und

bestens besuchte Informationsveranstaltung für alle Interessierten gab, wurde bei der Folgeveranstaltung am 03. Dezember 2013, der Verein gegründet.

Im Bild die Gründungsverantwortlichen v.l.n.r.: Herr Klaus Hofer, Frau Margarete Frauscher, Frau Brigitte Huber, Frau Veronika Wörster, Frau Waltraud Diller, Bürgermeister Josef Sturmair



Ich freue mich sehr, dass das Modell Zeitbank 55 + in Günskirchen großen Anklang gefunden hat und sehe einer erfolgreichen Entwicklung des Vereines positiv entgegen.

Pensionierung Gertraud Wenko

Bei unserer langjährigen Heimleiterin Gertraud Wenko möchte ich mich ganz herzlich bedanken für ihre engagierte und auf die Bedürfnisse der Bewohner und Mitarbeiter/innen abgestimmte Tätigkeit. Sie hat sich den ständigen Herausforderungen gestellt und unser Seniorenheim als beliebtes und modernes Haus entwickelt. Für die Pension darf ich alles Gute wünschen.

Sozialfonds Günskirchen

Der Verein, bezweckt die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung und Hilfestellung für Menschen in Günskirchen. Im Jahr 2013 haben wir Günskirchner/Innen mit ca. € 1 850.- finanziell unterstützen können.

Damit wir auch in Zukunft helfen können, nehmen wir Spenden dankend entgegen. Spendenkonto: Raiba Günskirchen, Kto.Nr.: 46300, BLZ: 34129.



Ein aufrechtes Dankeschön möchte ich an die Mitarbeiter/Innen im Gemeindedienst für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Sinne der Allgemeinheit richten. Stellvertretend darf ich allen gratulieren, die heuer ein Jubiläum als Beschäftigte der Marktgemeinde gefeiert haben.

Am Ende eines arbeitsreichen Jahres möchte ich mich bei allen Vereinen, Institutionen und Körperschaften sehr herzlich bedanken, die unseren Ort durch ihr Engagement so lebenswert machen. Ebenso bedanke ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014.

Ihr

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



**Liebe Günskirchne-
rinnen und Günskirch-
ner,**

Das Jahr 2013 ist bereits wieder Geschichte und es gab wieder sehr viele sportliche und kulturelle Veranstaltungen. Besonders erfreulich ist auch, dass auch Bezirksbewerbe wie z. B. Fußballnachwuchsturniere immer wieder in

Günskirchen stattfinden.

Sehr erfolgreich ist die Günskirchner Jugend unterwegs: Bei der offiziellen Überreichung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen vom Bezirksblasmusikerverband Wels-Land im Oktober erhielt Nicole Schoberleitner das Leistungsabzeichen in Gold (Posaune). Martin Lehner und Stephan Lehner erlangten jeweils das Leistungsabzeichen in Silber (Horn). Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen. Auch die Kooperation zwischen Volksschule Günskirchen und Landesmusikschule Günskirchen hat sich bestens bewährt. Hier nehmen 25 Volksschulkinder im Anschluss an den Schulunterricht wöchentlich auch noch Musikunterricht in der Landesmusikschule und unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer hatte die Nachwuchs-Blasmusikgruppe „Tonbastler“ bereits ihre ersten Auftritte in Günskirchen vor großem Publikum.

Der traditionelle Günskirchner Adventmarkt unter der Gesamtleitung von Herrn Gerhard Mayr wurde wieder erfolgreich abgehalten. Ich möchte mich hiermit bei Herrn Mayr, bei allen Ausstellern, Vereinsmitgliedern und deren zahlreichen Helfern sehr herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz an diesem Wochenende bedanken.

Günskirchen hat sich an der landesweiten Aktion „Wir machen Meter“ beteiligt und die Teilnehmer haben mehr als 80.000.000 Meter gesammelt. Pro abgegebenem Pass wurden durchschnittlich ca. 400 km erreicht (wandern, laufen, radfahren, walken). Diese Aktion wird im kommenden Jahr Wiederholung finden. Als sehr beliebte Strecken haben sich in diesem Zusammenhang unsere Gesunde-Gemeinde- Lauf- und Freizeitwege erwiesen.

Abschließend darf ich Sie auf den Veranstaltungskalender, welchen Sie als Beilage zur Gemeindezeitung finden, hinweisen und Sie recht herzlich einladen, vom vielseitigen Angebot Gebrauch zu machen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014!

Ihre

Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



**Liebe Günskirchne-
rinnen und Günskirch-
ner,**

Es gibt bereits Planungen und Entwürfe für den Umbau und die Erweiterung des Seniorenwohn- und Pflegeheimes Günskirchen. Bei einem Architektenwettbewerb konnten verschiedene Varianten dieses Projektes bereits begutachtet werden.

Geplant ist die Umstellung aller Zweibettzimmer auf Einzelzimmer und die Aufstockung auf 120 Bewohnerzimmer. Da es für viele Bewohner schwierig ist, sich auf die geänderten Lebensverhältnisse einzustellen, fällt dies umso schwerer, wenn man mit „fremden“ Personen in einem Zimmer untergebracht ist. Eine Umstellung von Zwei- auf Einbettzimmer wird auch vom Land OÖ, so bald als möglich, vorgeschrieben.

Zusätzlich zu diesem Um- und Ausbau sollen auch ca. 10 neue betreubare Wohnungen im Bereich des Seniorenheimes geschaffen werden. Hier können besonders viele Synergien genützt werden, wie z.B. der offene Mittagstisch, Betreuung im Krankheitsfall, etc.

Die Realisierung des Projektes ist bereits in der Mittelfristigen Finanzplanung der Marktgemeinde Günskirchen berücksichtigt und wird hoffentlich bald umgesetzt.

Mit einem großen Fest wurde auch die Übergabe der Heimleitung von Fr. Gertrude Wenko an den neuen Heimleiter Herrn Georg Emrich gefeiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Fr. Wenko für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken und ihr, für ihre Pensionierung, die besten Glückwünsche senden. Dem neuen Heimleiter Herrn Georg Emrich darf ich zu seiner Ernennung sehr herzlich gratulieren und ihm für seine neue Aufgabe alles Gute wünschen.

Abschließend wünsche ich allen Günskirchnerinnen und Günskirchnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Ihre

Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Straßenbau 2013

Die geplanten Straßenbauprojekte bzw. Sanierungen konnten auch heuer wieder durch den Einsatz der Bauabteilung und des Bauhofes mit

Unterstützung unserer Dienstleister zeitgerecht abgeschlossen werden. Zusätzlich zu unseren Baumaßnahmen können wir die Straßenbeleuchtung der Puchstraße mittels LED Technologie darstellen, sofern es die Temperaturen im Dezember noch zulassen.

Winterdienst 2013/2014

Ich möchte auch heuer darauf hinweisen, dass der beste Winterdienst ein verantwortungsvolles und den Verhältnissen angepasstes Fahrverhalten nicht ersetzen kann!

Wegen finanzieller Einsparungen und um noch effizienter für die Marktgemeinde Gunskirchen die ordnungsgemäße Räumung und Streuung unserer Straßen zu gewährleisten, wurde die Dienstleistung für die Straßenverwaltung des Landes (Räumung der Landesstraßen) aufgekündigt. Daher wird in diesem Jahr der Winterdienst ausschließlicher durch unseren Bauhof umgesetzt. Der Bauhof wird sich bemühen, so rasch und effizient wie möglich ordnungsgemäße Verhältnisse herzustellen.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Möge ihre Familie mit Gesundheit und Glück gesegnet sein.

Viel Erfolg im Jahr 2014!

Ihr

Gemeindevorstand Friedrich Nagl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Ein Spatenstich startete offiziell die Großbaustelle für die 30 Wohnungen in der Schulstraße. Mit dabei waren neben Herrn Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner ein zweiter Manfred nämlich der Vorstands vorsitzende Manfred Hochhauser der Welser Heimstättengenossenschaft sowie die Vertreter der Marktgemeinde Gunskirchen und der baubeteiligten Firmen.

Inzwischen fand auch schon eine Informationsveranstaltung für alle Interessenten, die sich gemeldet haben, statt.

Die Bebauung besteht aus dem langgestreckten viergeschossigen Gebäude entlang der Schulstraße und dem dreigeschossigen winkelförmigen Haus im rückwärtigen Grundstücksbereich und nimmt 12 Miet- und 18 Mietkaufwohnungen auf.

Die Allgemeinflächen, wie z.B. die Räumlichkeiten für die Waschküche, Trockenraum, Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum sind im Erdgeschoss untergebracht.

Die Wohnungen werden als 2- bzw. 3-Zimmerwohnungen ausgeführt. Die Wohnflächen betragen zwischen 52 m² und 80,5 m². Jede Wohnung weist eine Loggia auf, welche vom Wohnzimmer aus erreicht werden kann. Allen Wohnungen im Erdgeschoss ist auch eine private Grünfläche zugewiesen. Für jede Wohnung ist ein Abstellraum im Keller vorgesehen. Für den ruhenden Verkehr wird jeder Wohnung 1 Tiefgaragenstellplatz zugeordnet. Zusätzlich gibt es noch Besucher- bzw. Zweitstellplätze im nordöstlichen Bereich des Grundstücks.

Die Ausführung der Wohnhausanlage erfolgt, laut Welser Heimstätte, in Niedrigstenergiebauweise. Erreicht wird dieser Qualitätsstandard durch hervorragende Bauteildämmung, guten Dämmwerten von Fenstern und Terrassentüren sowie durch eine kontrollierte Wohnraumlüftung.

Referentenforum



Es ist sehr zu begrüßen, dass die Welser Heimstätte für dieses Projekt gewonnen werden konnte.

Ich freue mich schon darauf, wenn nach ca. 2 Jahren Bauzeit die Wohnanlage den neuen Mietern übergeben werden kann.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einige erholsame Tage im Familienkreis sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014.

Ihr

Anzeige

IM *Igelsböck Markus*
IT & Mediendesign

EDV Handel & Service / Netzwerk & Software
Grafik- & Webdesign / Schulung & Beratung
Werbe- & Presseagentur / Marketing

+43 (0) 664 / 601 39 56324
www.igelsboeck.at
office@igelsboeck.at

Gemeindevorstand Ingrid Mair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Adaptierung des gemeindeeigenen Bauhofes

Teilbereiche des gemeindeeigenen Bauhofes werden 2014/2015 generalsaniert. Diesbezüglich fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom 06.06.2013 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss. Geschätzte Kosten für den Umbau belaufen sich auf ca. € 375.000,00 exkl. MWSt. Mit der erforderlichen Planung der Arbeiten wurde das Baumeisterbüro Aschl GmbH, Offenhausen, beauftragt.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird im Wesentlichen die bestehende Bauhofhalle angehoben, die Dacheindeckung erneuert, kleinere Umbauarbeiten im Innenbereich durchgeführt und thermisch saniert. Die Haustechnik wird auf den derzeitigen Stand der Technik entsprechend adaptiert. Ebenfalls wird die bestehende Flugdachanlage an der nordwestlichen Grundgrenze erneuert. Neben einem Lagerraum werden zusätzlich vier Kleingaragen errichtet.

Die erforderliche Baubewilligung für den Umbau erfolgte am 12.11.2013.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten und der anderen Gewerke erfolgen in den Wintermonaten. Mit den Umbauarbeiten wird im Frühjahr 2014 begonnen.

Ich wünsche Ihnen liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner besinnliche und erholsame Feiertage sowie die besten Wünsche für ein glückliches neues Jahr.

Ihre

Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Mobile Lärmschutzwand

In einer der letzten Ausgaben der Gemeindezeitung habe ich berichtet, dass im östlichen Bereich der Bundesstraße 1 (Preglstraße/Resselstraße) und im Bereich des Waldmeisterweges/Veilchenweg (westlicher Bereich) der Bundesstraße, mobile Lärmschutzwände errichtet werden könnten, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Nunmehr kann ich berichten, dass die Errichtung der Lärmschutzwand gesichert ist. Von den Gesamterrichtungskosten hat die Marktgemeinde Gunskirchen ca. einen Beitrag von € 118.000,00 zu leisten.

Diese doch hohe Summe kann durch BZ- Mittel seitens des Landes OÖ im Ausmaß von ca. € 80.000,00 abgedeckt werden, sodass ein „geringer“ Restbetrag, durch die Marktgemeinde Gunskirchen finanziert werden muss.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2013 wurde einstimmig beschlossen, dass die Restkosten nicht auf die von der Verbesserung der Lärmsituation entlang der Bundesstraße betroffenen Anrainer aufgeteilt wird, sondern die Gemeinde zur Gänze übernimmt.

Mit der Errichtung der Lärmschutzwände wird im Jahr 2014 begonnen und müsste die Montage spätestens Anfang 2015 abgeschlossen sein.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihr

TAXI · MIETWAGEN

EHMAIR

GUNSKIRCHEN - WELS

0664 / 19 20 005

KRANKENBEFÖRDERUNG

FLUGHAFENTRANSFER

TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Anzeige

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Ines EDER
4623 Gunskirchen

Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst - Bürgerservice



Harald SCHLISSLEDER
4651 Edt bei Lambach

FSB „A“ im Seniorenwohn- und Pflegeheim



Johanna MEYER

DGKS im Seniorenwohn- und Pflegeheim



Marijeta SIPURA
4600 Thalheim bei Wels

FSB „A“



Ivka VARDIC
4623 Gunskirchen

Reinigungskraft für kommunale Gebäude

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur SPONSION



Herr Mag. Martin OBERNDORFER, Sohn von Mag. Anton und Christina Oberndorfer, Sänglerstraße 15, promovierte an der Johannes Kepler-Universität zum Doktor der Rechtswissenschaften (Dr. jur.).



Herr Michael AICHINGER, MAS, Sohn von Walter und Friederike Aichinger, Edelweißstraße 7, spendierte an der Alpen-Adria Universität zum Master of Business Administration (MBA).

Liebe GunskirchnerInnen!

Am
27. und 31. Dez. 2013
ist das Marktgemeindeamt
GESCHLOSSEN.

Wir bitten
um Ihr Verständnis!

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen
und allgemeinen Charakters.

**Redaktionsschluss April-Ausgabe:
26. Februar 2014**

Pensionierungen



Josef **LANGMAIR** – Finanzabteilung – 39 Jahre
 Brigitte **SENKYR** – Reinigungskraft – 22 Jahre
 Stefanie **WEISSENHOFER** – FSB „A“ – 8 Jahre
 Roman **STIEGER** – Bauhof – 27 Jahre
 Christine **HEIM** – Bürgerservice – 41 Jahre (*nicht am Foto*)

Bürgermeister Josef Sturmair, die Gemeindevertretung und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger bedankten sich bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz über die vielen Jahre.

Wirtschaftsempfang 2013

Unter dem Motto **Vernetzen – Informieren – Gestalten** fand am 10. Oktober 2013 in der Landesmusikschule zum 4. Mal der Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Günskirchen statt.

Rund 80 Unternehmer und Wirtschaftstreibende folgten der Einladung der Marktgemeinde Günskirchen und hatten so die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre wichtige Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen.

Bürgermeister **Josef Sturmair** berichtete über die Entwicklungen der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Marktgemeinde, da dieses Thema gerade für einen Wirtschaftsstandort eine sehr hohe Bedeutung hat. Die Marktgemeinde ist durch ständige Investitionen in diesem Bereich sehr gut aufgestellt und kann daher ausreichend Betreuungsplätze von der Kleinkinderbetreuung bis zu den Schulkindern zu Verfügung stellen.

Auch dieses Jahr stellen wieder drei Betriebe ihre Tätigkeitsbereiche vor: **Ing. Christof Fichtner** zeigte, dass Altholz ein sehr wertvoller Rohstoff ist und welche Einsatzmöglichkeiten es dafür gibt, angefangen von urigen Blockhäusern, bis hin zu moderner Architektur.

Interessante Einblicke in den Aufbau und die Organisation einer Bäckerei gab **Martin Rohrer**. Er zeigte auf, dass man mit Qualität und Innovation auch in einem immer schwierigeren Umfeld bestehen kann.

Mag. Ursula Huber-Wilhelm-Treul, sowie **Ing. Jürgen Neuhuber** präsentierten eindrucksvoll die Entwicklung der Welser Kieswerke, welche heuer ihr 75 jähriges Bestehen feiern. Neben der Produktpalette wurde auch die neue Aufbereitungsanlage vorgestellt, die zu den modernsten in Europa gehört. Beim Umgang mit „geborgtem Land“ wurde durch viele Beispiele veranschaulicht, dass für die Firma Treul Naturschutz nicht nur ein Schlagwort ist.



(v.l.n.r.: Martin Rohrer, Alexandra Rohrer, Mag. Ursula Huber-Wilhelm-Treul, Ing. Jürgen Neuhuber, Ing. Christof Fichtner, Petra Fichtner, Bgm. Josef Sturmair)

Verleihung der Verdienstmedaille in Gold an Mag. Ursula Huber-Wilhelm-Treul

Die Welser Kieswerke wurden 1938 in Gunskirchen gegründet und sind bis heute ein klassisches Familienunternehmen, welches mittlerweile an 17 Kiesabbaugebieten eine breite Produktpalette von Sanden und Kiesen, bis hin zu Granit und Sonderprodukten erzeugt und ist somit eines der größten Unternehmen der Sand und Kiesindustrie in Österreich. Insgesamt beschäftigt Treul ca. 100 Mitarbeiter, wovon 44 in der Firmenzentrale in Gunskirchen tätig sind.

Anlässlich des Firmenjubiläums konnte heuer in Gunskirchen die modernste Kiesaufbereitungsanlage Europas in Betrieb genommen werden. Dies garantiert eine gleichbleibende Produktqualität für die Kunden.

Frau Mag. Ursula Huber-Wilhelm-Treul führt in 3. Generation die Fa. Welser Kieswerke Treul & Co GesmbH, welche heuer ihr 75. Jähriges Bestehen feiert als geschäftsführende Gesellschafterin. Magistra Huber-Wilhelm-Treul ist durch ihr Wissen und ihr Engagement auch in Fachkreisen anerkannt und hochgeschätzt. Seit dem Jahr 2000 ist sie Vorsitzende der Fachvertretung der Stein- und keramischen Industrie in der WKO Oberösterreich. Sie ist darüber hinaus im erweiterten Präsidium der Wirtschaftskammer OÖ. Auf Bundesebene ist Mag. Huber-Wilhelm-Treul als stellvertretende Vorsitzende der Berufsgruppe Sand- und Kiesindustrie sowie als Mitglied des Ausschusses des Fachverbandes der Stein- und keramischen Industrie der Wirtschaftskammer Österreich tätig.

Die Fa. Welser Kieswerke – Treul & Co GesmbH ist ein wichtiger Arbeitgeber und Partner der Marktgemeinde. Dies äußert sich bei der Zusammenarbeit bei der Entwicklung von ausgekiesten Schottergruben. Letztes Beispiel dafür war die Übergabe der ausgekiesten Grube am Hagen an die Marktgemeinde. Auch der Naturschutz liegt den Welser Kieswerken sehr am Herzen.

Seitens der Marktgemeinde gibt es viele Berührungspunkte mit den Welser Kieswerken. Dadurch dass die Firma Treul durch viele betriebsbedingte Grundstückstransaktionen auch ein bedeutender Grundbesitzer ist, gibt es immer wieder Grundtransaktionen im gegenseitigen Interesse. Ein Beispiel dafür ist der Hochwasserschutz. Gemeinsame Interessen verbinden uns auch bei der Entwicklung eines Betriebsbaugebietes im Raum Hof. Dort soll ein neuer Autobahnanschluss in nächster Zeit errichtet werden. Im Rahmen der gemeinsamen Entwicklung eines Betriebsbaugebietes laufen

hier viele Gespräche mit der Stadt Wels und den Welser Kieswerken.

Die Marktgemeinde kennt und schätzt Mag. Huber Wilhelm Treul als harte, aber immer korrekte und fachkundige Verhandlerin, wenn es um den Interessenausgleich zwischen Marktgemeinde und Welser Kieswerke geht.

Darum hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen einstimmig beschlossen, ihr in Anerkennung der Verdienste um die Gunskirchner Wirtschaft und in Würdigung der guten Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, die Verdienstmedaille in Gold der Marktgemeinde zu verleihen.



v.l.n.r.: GV Friedrich Nagl, Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger, Bgm. Josef Sturmair, Mag. Ursula Huber Wilhelm-Treul, GV Ingrid Mair, Vbgm. Christine Pühringer und GV Maximilian Feischl

LH Dr. Pühringer ehrt Lebensretter Manfred Schauer aus Gunskirchen

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 14. November 2013 an Personen, die einem Menschen das Leben gerettet haben, Medaillen und Dekrete. Gruppeninspektor Manfred Schauer aus Gunskirchen bekam die „OÖ. LEBENSRET-TUNGSMEDAILLE“ verliehen.



Gunskirchen - Der Mittelpunkt von Oberösterreich

Der Mittelpunkt des Landes Oberösterreich liegt in der Marktgemeinde Gunskirchen und wurde mathematisch aus rund 47.000 Einzelpunkten berechnet.



Zu diesem Anlass schuf der Hamburger Holzschnitzer Michael Knüddel nach Entwürfen des Gunskirchner Künstlers Franz Kohler ein Denkmal.

Die geschnitzte Linde hat nun ihren Dauerplatz an der Zufahrt zur Ortschaft Eben, rund 60 Meter vom eigentlichen Mittelpunkt entfernt und steht auf dem Grund von Mag. Florian Fritsch, welcher den Großteil der Kosten für dieses besondere Denkmal übernahm.



(v.l.n.r.) Mag. Florian Fritsch, Bgm. Josef Sturmair,
Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger,
GV Dr. Josef Kaiblinger

Spatenstich - Wohnhausanlage in Gunskirchen



Am 09. Oktober 2013 fand in Gunskirchen der offizielle Spatenstich der geplanten Wohnhausanlage mit Vertretern der Marktgemeinde Gunskirchen und der Welser Heimstätte statt.

Die Wohnhausanlage besteht aus dem langgestreckten viergeschossigen Gebäude entlang der Schulstrasse und dem dreigeschossigen winkelförmigen Haus im rückwärtigen Grundstücksbereich und nimmt 12 Miet- und 18 Mietkaufwohnungen auf. Die Allgemeinflächen, wie z.B. die Räumlichkeiten für die Waschküche, Trockenraum, Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum sind im Erdgeschoss untergebracht.

Die Wohnungen werden als 2- bzw. 3-Zimmerwohnungen ausgeführt. Jede Wohnung weist eine Loggia auf, welche vom Wohnzimmer aus erreicht werden kann. Allen Wohnungen im Erdgeschoss ist auch eine private Grünfläche zugewiesen. Für jede Wohnung ist ein Abstellraum im Keller vorgesehen.

Für den ruhenden Verkehr wird jeder Wohnung 1 Tiefgaragenstellplatz zugeordnet. Zusätzlich gibt es noch Besucher- bzw. Zweitstellplätze im nordöstlichen Bereich des Grundstücks.

Die Ausführung der Wohnhausanlage erfolgt in Niedrigstenergiebauweise.



MR Dr. Walter Oberndorfer übergibt Ordination an Dr. Martina Frank



GV Dr. Josef Kaiblinger, Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger, Dr. Martina Frank, Dr. Walter Oberndorfer, GV Ingrid Mair und Bgm. Josef Sturmair

Nach mehr als 35 Jahren trat MR Dr. Walter Oberndorfer, bisher Gemeindefarzt von Günskirchen, mit Ende September den wohlverdienten Ruhestand an. Mit 01. Oktober 2013 übernimmt Dr. Martina Frank die Ordination. Anlässlich der Pensionierung und der Ordinationsübernahme lud die Gemeindevertretung zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Adrian ein.

Dr. Oberndorfer wird durch sein ärztliches Können, seine hohe Berufsauffassung und seine Menschlichkeit in Günskirchen sehr geschätzt.

Sein Wirken in unserer Marktgemeinde war durch das ehrliche Bemühen geprägt für seine Patienten da zu sein. Er war fast ununterbrochen zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar und half in Krankheiten und Krisensituationen, bis hin zur Sterbegleitung. Dr. Oberndorfer war bekannt für seine Kompetenz und Gewissenhaftigkeit mit der er seine Patienten betreute. Die Günskirchner haben sein ärztliches Können, seine hohe Berufsauffassung und seine Menschlichkeit schätzen gelernt.

Dr. Martina Frank hat nach dem Studium zur Humanmedizin in Innsbruck ihren Turnus und die Ausbildung zur praktischen Ärztin im Klinikum Wels absolviert, und war im Klinikum tätig.

Die gebürtige Welserin ist schon seit mehr als 7 Jahren in Günskirchen wohnhaft, und freut sich daher ganz besonders, dass sich ihr Berufsziel als niedergelassene praktische Ärztin tätig zu sein, in ihrer Wahlheimatgemeinde verwirklicht hat.

Um sich auf diese Tätigkeit vorzubereiten, hat sie die letzten Jahre nach ihrer Ausbildung zur praktischen Ärztin für zahlreiche Fortbildungen genutzt. Unter anderem für das Notarztdiplom, das ÖÄK-Diplom für Ernährungsmedizin und das ÖÄK-Fortbildungsdiplom. Um auf Wunsch auch die häusliche Betreuung und Begleitung von Sterbenden durchführen zu können, hat sie das Diplom der ÖÄK für Palliativmedizin absolviert.

Die Marktgemeinde Günskirchen bedankt sich bei Medizinalrat Dr. Walter Oberndorfer für sein unermüdliches Wirken als Gemeindefarzt und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Dr. Martina Frank.

Bellaflora spendet Adventkranz für Bürgerservicestelle

Große Freude hatten die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Günskirchen. Das Gartencenter Bellaflora spendete heuer bereits zum vierten Mal einen Adventkranz.



Der Geschäftsführer der Firma Bellaflora – Andreas Resch mit Bürgermeister Josef Sturmair, Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger und den Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle bei der Überreichung des Adventkranzes der Firma Bellaflora.

In der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Günskirchen erfreut dieser Kranz nun alle Parteien und Mitarbeiter.

Die Marktgemeinde Günskirchen möchte sich auf diesem Wege für den vorweihnachtlichen Gruß herzlich bedanken.

Seniorenachmittag 2013

Am 09. November 2013 fand der alljährliche Seniorenachmittag im Veranstaltungszentrum Günskirchen statt.

Mehr als 300 Senioren und Seniorinnen folgten der Einladung von Bürgermeister Josef Sturmair und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.



Für beste Unterhaltung mit Musik und Witz sorgte dieses Jahr Fritz Stadlbauer aus Vöcklabruck.



Spielplätze in Günskirchen

Auf allen Spielplätzen in Günskirchen wurden auch heuer wieder sämtliche Geräte fachmännisch überprüft und teilweise repariert. Am Spielplatz in der Nelkenstraße wurde außerdem eine neue große Sandkiste für die Kinder aufgebaut und eine Stammbank von der Marktgemeinde Günskirchen errichtet. Zusätzlich wurde eine Sitzgruppe für die Eltern angeschafft. Der Pavillon am Spielplatz wurde von Jugendlichen des Jugendzentrums ausgebessert und neu gestrichen.

Die Eltern, vor allem aber die Kinder freuen sich sehr über die Verbesserungsmaßnahmen auf den Günskirchner Spielplätzen.



Süßer Erfolg beim Bundeslehrlingswettbewerb



Barbara Freimüller aus Günskirchen belegt den 3. Platz beim Bundeslehrlingsbewerb der Konditoren 2013. Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren, welcher heuer in OÖ in der Pluscity ausgetragen wurden, stellten 18 (pro Bundesland 2) junge Konditorinnen und Konditoren ihr Talent und handwerkliches Know-How zur Schau.

Die 22-jährige Günskirchnerin Barbara Freimüller (Konditorei Grellinger, Gmunden) konnte die Jury mit ihrer genauen und exakten Arbeit überzeugen und sicherte sich somit österreichweit den 3. Platz. Weniger ist oft mehr - Genauigkeit, sauberes und exaktes Arbeiten waren der Jury besonders wichtig. In nur 6 Stunden galt es - unter Beobachtung des Publikums - ein Rosenbouquette, 4 Marzipanfiguren, Pralinen, eine Aufschnitttorte, 6 verschiedene Desserts und als Krönung eine zweistöckige Motivtorte anzufertigen.

„Man arbeitet lange auf diesen Tag hin. Umso schöner war für mich das Ergebnis, mit dem ich nicht gerechnet hätte. Solch ein Wettbewerb motiviert enorm, eine Herausforderung, die einem die Möglichkeit bietet, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und in Kombination mit dem gelernten Handwerk Spitzenleistungen zu erbringen.“
(Barbara Freimüller)

Sie wollen Ihre Couch los werden?

Wenn die Couch noch in gutem Zustand ist, würde sich das Jugendzentrum sehr über dieses Geschenk freuen!



Bitte Mail an: gemeinde@gunkskirchen.ooe.gv.at

22. Günskirchner Advent 30.11. bis 01.12.2013

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt der Markt-gemeinde Günskirchen als Veranstalter, haben 42 Aussteller ihr Können präsentiert. 15 Vereine versorgten die Gäste mit Köstlichkeiten und Getränken.

Besonders geschätzt wurde die Unterhaltung durch die LandesmusikschulKinder Günskirchen am Sonntag und das Fotoshooting mit dem Weihnachtsengel und den Kindern, das vom Verein Bild. Punkt organisiert wurde.

Das abwechslungsreiche Programm und die vorweihnachtliche Stimmung begeisterten viele Günskirchner, sowie auch zahlreiche auswärtige Besucher.

DANKE an den Veranstalter, an alle Mitwirkenden, sowie an die Besucher für die gelungene 3-tägige Veranstaltung.



Verleihung der Oö. Rettungsdienstme-daille an Günskirchnerin Sigrid Peck

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 28. November 2013 an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Oberösterreich, Rettungs-Dienst-medailen.

Hauptshelferin Sigrid Peck aus Günskirchen erhielt die Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze.



Volksschule besucht Günskirchner Biomasseheizwerk



Im Rahmen des **EU-Comenius Projektes „Erneuerbare Energie“** besuchte am 25.11.2013 die 2a der VS Günskirchen das Biomasseheizwerk in der Gemeinde.

Bürgermeister Josef Sturmair begrüßte die Schülerinnen und zeigte sich erfreut über das Interesse zu diesem zukunftsweisenden Thema. Herr Christian Reiter, Projektleiter der EVN Wärme GmbH und Herr Roland Luger, Betriebsführer seitens Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH führten die 25 Kinder durch die Anlage der B3 Energie. Nach vielen interessanten Einblicken und Beantwortung aller Fragen gab es noch einen Imbiss für die kleinen Forscher.

Das Biomasseheizwerk wird im Endausbau Haushalte, Gemeindeobjekte und Industrie- bzw. Gewerbebetriebe mit rund 12 Mio. kWh pro Jahr versorgen. Durch die Lieferung dieser umweltfreundlichen Energie können pro Jahr ca. 2.800 Tonnen an Co² eingespart werden.“

Neuer Leiter im SWPH - Georg Emrich

Seit 4. Oktober 2013 bin ich als neuer Heimleiter im Seniorenwohn- und Pflegeheim tätig. Es freut mich, dass ich mich kurz bei Ihnen vorstellen darf:

Ich wohne mit meiner Frau Barbara (einer Krankenschwester im Klinikum Wels), unserem 9-jährigen Sohn Lorenz und unseren beiden Engeln in Wels.

Ich wurde 1967 in Vöcklabruck geboren. In meiner frühen Kindheit sind wir als Familie nach Wels gezogen, wo ich auch meine Pflichtschulzeit absolviert habe. Danach besuchte ich die Höhere Bundeslehranstalt für Fremdenverkehrsberufe in Bad Ischl, an der ich 1986 meine Matura ablegen konnte.

Nach einem knappen Jahr im Gastweberbe absolvierte ich meinen Zivildienst beim Roten Kreuz in Wels. In dieser Zeit entdeckte ich auch für mich selbst, wie erfüllend eine Tätigkeit im sozialen Umfeld sein kann. Und so folgten auf die Zivildienstzeit zwei Jahre als Sanitäter am damals neu installierten Notarztwagen in Wels – bis mich mein Weg weiter in die Organisation des Roten Kreuzes führte. Erst als stellvertretender Bezirkssekretär in Wels, und -nach meiner 2-jährigen Offiziersausbildung - als Bezirkssekretär in Grieskirchen.

Nach zehn Jahren war es für mich jedoch an der Zeit für eine neue berufliche Herausforderung, die ich als Heimleiter in der Stadt Wels fand. Erst einige Jahre im Leopold-Spitzer-Pensionistenheim, dann im Alten- und Pflegeheim in der Neustadt.

Auch diese Funktion übte ich rund zehn Jahre lang mit großer Freude aus, bis ich mit 40 Jahren (midlife-crisis?)



die ganz große Herausforderung in der Privatwirtschaft suchte. Und so „landete“ ich in einem Handelsunternehmen in Pucking.

In dieser Zeit starben jedoch unsere beiden Töchter Cora und Christina – zwei sehr einschneidende Begebenheiten in unserem Leben. Für mich war der Tod der beiden jedoch auch Anlass, mein Leben komplett neu zu überdenken und eine neue Standortbestimmung vorzunehmen. Und so gönnte ich mir eine einjährige „Auszeit“ in der Bildungskarenz, begann eine Ausbildung zum Dipl. Lebens- und Sozialberater und stehe derzeit kurz vor dem Abschluss.

Als ich im heurigen Frühjahr die Stellenausschreibung für die Position des Heimleiters in Günskirchen gelesen habe, zögerte ich keinen Augenblick und bewarb mich um diese Position – und freue mich riesig, diese doch sehr verantwortungsvolle Aufgabe übertragen bekommen zu haben.

„Den uns im Heim anvertrauten Menschen einen würdigen und respektvollen Lebensabend zu ermöglichen“ – das ist die große Zielsetzung, die ich mir selbst gesetzt habe. Denn die Generation, die jetzt in unserem Heim lebt, ist es, die uns als jüngeren Menschen den Wohlstand ermöglicht hat, den wir heute genießen. Und dafür haben sich diese Menschen jeden nur erdenklichen Dank und Respekt verdient. Nicht ich als Heimleiter alleine – sondern mein gesamtes Team im Heim werden auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass dies auch in der Praxis gelebt werden kann.

Denn: „Alleine bin ich stark – aber gemeinsam sind wir unschlagbar“

Heimleiterin Gertraud Wenko - Ruhestand

Liebe Günskirchner! Liebe Günskirchnerinnen!

„Zeit zu gehen“ – und heuer ist für mich diese Zeit zum Gehen gekommen. Nach 20 Jahren Heimleitung im Seniorenheim beginnt für mich am 1.2.2014 ein neuer Lebensabschnitt: der wohlverdiente Ruhestand.

Jetzt ist natürlich auch die Zeit zurückzuschauen und DANKE zu sagen. In all den Jahren war ich bemüht, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Mit viel Engagement, Kompetenz, Verlässlichkeit und Einfühlungsvermögen habe ich mich den täglichen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt, gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an meine Mitarbeiter, die mir geholfen und mich unterstützt haben, dass das Seniorenwohn- und Pflegeheim für die Bewohner ein Daheim ist.

Danke auch an die Angehörigen, Herrn Pfarrer Herbert

Wasserbauer, die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Ärzte, die Mitarbeiter in der Apotheke, den verschiedenen Vereinen, an ALLE, die durch größere und kleinere Handgriffe und Zeitspenden mitgeholfen haben. Danke für das große Wohlwollen, die guten Worte.... das macht das Leben lebenswert.

Danke auch für die wirklich gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde – das ist nicht überall so und schon gar nicht selbstverständlich, ich habe das sehr geschätzt.

Meinem Nachfolger Herrn Georg Emrich und den Mitarbeitern im Seniorenheim wünsche ich viel Kraft und Ausdauer, einen guten Weg in die Zukunft, den richtigen Blick zuerst für die Menschen und erst dann für das Haben, viele Augenblicke der Freude und des Lachens und die Kraft in schweren Zeiten zusammenzuhalten. Den Heimbewohnern wünsche ich viel Gesundheit und Lebensfreude.
Gertraud Wenko, Heimleiterin

Mit grünen Maßnahmen schwarze Zahlen schreiben! - oder - Wir tun was für den Klimaschutz

Sechs neue Betriebe aus Wels Land im Klimabündnis. Am 24. Oktober wurden sechs neue Betriebe in das Netzwerk der „Klimabündnis-Betriebe“ aufgenommen. LAbg. Ulrike Schwarz und Mag. Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis OÖ, überreichten die wohlverdienten Klimabündnis-Urkunden an die VertreterInnen der Betriebe, die diesmal aus Günskirchen und den umliegenden Gemeinden stammen.

Betriebe als Vorreiter

Immer mehr oberösterreichische Betriebe setzen konkrete Maßnahmen und erreichen damit Klimaschutzerfolge auf regionaler Ebene. Die Klimabündnis-Betriebe sind Vorbilder für andere Betriebe und ihre Kunden – sie stecken sich selbst ehrgeizige Ziele und übernehmen Verantwortung. Auch in Wels Land hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Betrieben am Programm „Betriebe im Klimabündnis“ teilgenommen. Besonders engagiert zeigte sich die Raiffeisenbank Günskirchen, die mit allen vier Bankstellen mitmachte. Die Betriebe wurden dabei durch die Fachleute des Klimabündnis Oberösterreich umfassend beraten und werden ihr Engagement für den Klimaschutz noch über die vielen bereits umgesetzten Maßnahmen hinaus verstärken. Dafür wurden sie in das Klimabündnis-Betriebe-Netzwerk, dem in Oberösterreich bereits über 430 Betriebe angehören, aufgenommen.

Das Motto des Klimabündnis-Betriebesprogrammes lautet **„Mit grünen Maßnahmen schwarze Zahlen schreiben“**. „Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gehören zusammen und schließen sich nicht aus, wie manche immer noch glauben. Es freut mich, dass wir das auch mit Betrieben aus und um Günskirchen zeigen können“, dankte Norbert Rainer den Betrieben für ihr Engagement.

Die neuen Klimabündnis-Betriebe sind:

- Aigner GmbH, Günskirchen
- Raiffeisenbank Günskirchen
- Raiffeisenbank Günskirchen Bankstelle Bachmanning
- Raiffeisenbank Günskirchen Bankstelle Pennewang
- Raiffeisenbank Günskirchen Bankstelle Offenhausen
- S & S Steinhuber GmbH, Günskirchen

Gemeinsam decken die neuen Klimabündnisbetriebe ein breites Branchenspektrum ab. Auch die

Vielfalt der bereits getätigten und der geplanten Maßnahmen ist enorm. Sie umfassen viele Bereiche eines Unternehmens, von der Organisation über die Gebäudehülle, die EDV-Ausstattung, Beleuchtung, Heizung, Warmwasser, Beschaffung, Verkehr, Treibstoffeinsparung und vieles mehr.

Das Programm „Betriebe im Klimabündnis“

Das Programm „Betriebe im Klimabündnis/in der Klimarettung“ ist ein Teilprogramm der betrieblichen Umweltoffensive, dem Regionalprogramm im Rahmen der Umweltförderung Inland. Ziel des Programmes ist es, durch effizientere Energienutzung und vermehrten Einsatz Erneuerbarer Energieträger einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im Unterschied zu klassischer Energieberatung, welche auch von anderen Organisationen angeboten wird, berücksichtigt das Klimabündnisprojekt dabei auch die Mobilität und das Beschaffungswesen.



Tag des Apfels am 8. November 2013

Jedes Jahr wird am zweiten Freitag im November, heuer also am Freitag, den 8. November, der „Tag des Apfels“ gefeiert. Da Äpfel die ideale Jause sind (wenig Kalorien, aber viel



Vitamin B1, B2, C und Beta-Karotin, sowie Kalium) besuchten Bürgermeister Sturmair, Vizebürgermeisterin Pühringer und AK Gesunde Gemeinde Leiterin Doppelbauer den Kindergarten der Marktgemeinde und die 2 C Klasse der Volksschule Günskirchen.

Jedes Kind und jede Pädagogin bekam einen gesunden Apfel geschenkt. Alle Kindergartengruppen und die Volksschulklasse 2 C waren durch Gabriele Freimüller und ihr Team und Frau Monika Arlt bestens vorbereitet und präsentierten zahlreiche Lieder und Gedichte zum Apfel. Es war eine wahre Freude zu sehen, wie motiviert die Kinder waren!

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

13.01.	10.02.	10.03.
27.01.	24.02.	24.03.

4-wöchige Entleerung:

13.01.
10.02.
10.03.



6-wöchige Entleerung:

27.01.
10.03.

Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte **am nächsten Tag** beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice, Tel. 07246/6255-122) melden. Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Entleerung der Biotonne

13.01.
27.01.
10.02.
24.02.
10.03.
24.03.



Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle. Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.

**Bei Erstanmeldung ½ Jahr
Gratisentleerung!!!!**

Abholung Gelber Sack

Mi – Fr	05.02. – 07.02.
Mi – Fr	19.03. – 21.03.



Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammmlung benötigen: Tel. 07246/6255-122, Bürgerservice der Marktgemeinde Günskirchen

Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo – Mi	03.02. – 05.02.
Mo – Mi	17.03. – 19.03.



Abholung Montag:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt ausschließlich im ASZ Günskirchen abgeben. Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet). Informationen und Terminvereinbarung : Hr. Gerald Höller (Bauhof Günskirchen), Tel. 07246/6255-360.

Öffnungszeiten

**Altstoffsammelzentrum Günskirchen
Krenglbacher Straße 30**

Montag
08.00 – 12.00 Uhr

Mi., Do., Fr.
14.00 – 18.00 Uhr

Samstag
09.00 – 12.00 Uhr



Im ASZ Günskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Transparente Gemeindefinanzen ONLINE

Die österreichischen Gemeinden erhalten mit der Plattform www.offenerhaushalt.at einen guten Überblick über ihre Gemeindefinanzen und können diese auch im Internet verfügbar machen – ganz im Sinne einer transparenten Haushaltsführung.

Die Marktgemeinde Guns kirchen hat sich ebenfalls entschlossen, ihre Daten auf dieser Plattform zu veröffentlichen, sodass jede/r interessierte Bürgerin mit einfachem Mausklick die Informationen abrufen kann.

Das Interesse wächst, zu erfahren, wie die Gemeinde Steuergelder einsetzt. Durch die Plattform www.offenerhaushalt.at werden komplexe Daten der Städte und Gemeinden offen und in wiederverwendbaren Datenformaten zugänglich gemacht. So können Informationen ausgewertet, visualisiert und zu anderen in Verhältnis gesetzt werden. Die Plattform will nicht interpretieren, sondern stellt komplexe Zahlenreihen in einer anschaulichen Form dar.

Folgende Services stehen zur Verfügung:

- Interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen

- Visualisierung der Rechnungsabschlüsse 2001-2012 inklusive Daten als Tabelle
- Visualisierung der korrespondierenden Querschnittsrechnung (laufende Gebarung, Investitionen, Rücklagen und Verschuldung)
- Visualisierung bis auf die Ebene einzelnen Leistungsbereiche
- Detailansicht mit der Entwicklung über fünf Jahre, auf allen Ebenen
- Gesamt- und Pro-Kopf-Darstellung
- Darstellung „Wohin fließt der Steuereuro?“, basierend auf 1.000 EUR bezahlter Steuern.
- Alle Visualisierungen sind interaktiv (anklick- und navigierbar)

Mit der Plattform www.offenerhaushalt.at steht sowohl den BürgermeisterInnen, Gemeindebediensteten und politischen MandatarInnen, als auch der allgemeinen Öffentlichkeit ein Werkzeug zur Verfügung, das eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht.

www.offenerhaushalt.at

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2013

Der ordentliche Nachtragsvoranschlag sieht

Einnahmen von **€ 17.696.000,00** (VA € 17.328.200,00) sowie
Ausgaben von **€ 17.696.000,00** (VA € 17.328.200,00) vor

und ist somit ausgeglichen.

**Einnahmen
ordentlicher Haushalt -
Mehr- und Wenigereinnah-
men nach Gruppen**

	Gruppenbezeichnung	VA 2013	mehr/weniger	NVA 2013
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	308.300	110.200	418.500
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	12.400	-300	12.100
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	950.800	49.400	1.000.200
3	Kunst, Kultur und Kultus	30.100	-1.200	28.900
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	68.700	600	69.300
5	Gesundheit	75.200	13.600	88.800
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	603.300	141.300	744.600
7	Wirtschaftsförderung	800	300	1.100
8	Dienstleistungen	6.269.300	-1.700	6.267.600
9	Finanzwirtschaft	9.009.300	55.600	9.064.900
	Summe	17.328.200	367.800	17.696.000

**Ausgaben
ordentlicher Haushalt -
Mehr- und Wenigerausga-
ben nach Gruppen**

	Gruppenbezeichnung	VA 2013	mehr/weniger	NVA 2013
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	2.136.800	143.300	2.280.100
1	Öffentlich Ordnung u. Sicherheit	115.000	11.400	126.400
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2.164.800	2.400	2.167.200
3	Kunst, Kultur und Kultus	198.800	6.900	205.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.924.700	11.000	1.935.700
5	Gesundheit	1.390.600	-45.100	1.345.500
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.352.100	125.200	1.477.300
7	Wirtschaftsförderung	172.200	-116.600	55.600
8	Dienstleistungen	6.419.300	153.300	6.572.600
9	Finanzwirtschaft	1.453.900	76.000	1.529.900
	Summe	17.328.200	367.800	17.696.000

Schuldenmanagement

Bezeichnung	Schulden RA 31.12.2012	Zugang VA 2013	Tilgung VA 2013	Endstand 31.12.2013
Schuldenart I				
Darlehen Abgangsdeckung außerordentl. Haushalt	440.835,15	0,00	32.900,00	407.935,15
Kindergarten - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	0,00
Musikheim	9.000,00	0,00	3.000,00	6.000,00
Lärmschutzwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen, Dahlienstraße Teil I	448.365,47	0,00	18.300,00	430.065,47
Straßenbau Wallackstr./BI	263.188,40	0,00	11.500,00	251.688,40
Sportzentrum Grundkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Schuldenart I	1.161.389,02			1.095.689,02
Schuldenart II				
WVA CHF Darlehen Bewertung	160.818,98	0,00	0,00	160.818,98
WVA	206.807,79	0,00	18.900,00	187.907,79
WVA	550.000,00	0,00	50.000,00	500.000,00
WVA BA 05	0,00	0,00	0,00	0,00
WVA BA 06	0,00	0,00	0,00	0,00
WVA BA 07	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	917.626,77	0,00	68.900,00	848.726,77
Kanalbau BA 12a	1.144.000,00	0,00	104.000,00	1.040.000,00
Kanalbau BA 15	0,00	0,00	0,00	0,00
Kanalbau BA 09	1.155.000,00	0,00	105.000,00	1.050.000,00
Kanalbau BA 09	0,00	0,00	0,00	0,00
Kanalbau BA 11	271.935,81	0,00	20.900,00	251.035,81
Kanalbau BA	155.361,79	0,00	14.200,00	141.161,79
Kanalbau BA	44.553,42	0,00	12.500,00	32.053,42
Kanalbau BA 9a	180.000,00	0,00	20.000,00	160.000,00
Kanalbau BA 12	776.250,00	0,00	33.800,00	742.450,00
Kanalbau BA 12	344.217,76	0,00	14.600,00	329.617,76
Kanalbau BA 16	0,00	0,00	0,00	0,00
Kanalbau BA 17	0,00	443.000,00	0,00	443.000,00
Zwischensumme	4.071.318,78	443.000,00	325.000,00	4.189.318,78
Seniorenwohn- u. Pflegeh.	799.493,94	0,00	82.800,00	716.693,94
Gemeindefriedhof	212.630,79	0,00	15.200,00	197.430,79
Errichtung von Parkplätzen	225.860,78	0,00	21.400,00	204.460,78
Summe Schuldenart II	6.226.931,06			6.156.631,06
Schuldenart III				
Investitionsd.Wasser	201.663,12	0,00	31.600,00	170.063,12
Investitionsd.Kanal	147.786,75	0,00	24.300,00	123.486,75
Summe Schuldenart III	349.449,87			293.549,87
Gesamtsumme I-III	7.737.769,95			7.545.869,95
Verwaltungsschulden				
Leasing Musikschule	328.428,27	0,00	44.800,00	283.628,27
Leasing Multicar Tremo S	60.083,27	0,00	16.000,00	44.083,27
Contracting Straßenbel.	11.370,88	0,00	11.370,88	0,00
Gesamtsumme	399.882,42			327.711,54
Haftungen KG	2.030.830,62	0,00	135.800,00	1.895.030,62
Haftungen Abwasserverb.	492.270,31	0,00	54.800,00	437.470,31
Summe Haftungen	2.523.100,93			2.332.500,93

Außerordentlicher Haushalt

Der Nachtragsvoranschlag 2013 sieht im gesamten Es besteht somit ein

Einnahmen in Höhe von € 3.120.400,00 und
Ausgaben in Höhe von € 5.016.500,00 vor.

Gesamt-Fehlbetrag von € 1.896.100,00

Aus der Finanzverwaltung



Das Ergebnis der einzelnen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt lautet:

Bezeichnung - Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag
Amtsgebäude	0	0	0
Amtsgebäude - Einrichtung	0	0	0
FF Günskirchen "ULF"	138.000	114.000	24.000
Errichtung von Löschteichen	65.000	65.000	0
FF-Fernreith Löschfahrzeug KLF - A	0	0	0
VS HS Sanierung	200.000	200.000	0
Volksschule Fotovoltaikanlage	11.200	11.200	0
Hauptschule Fotovoltaikanlage	11.500	11.500	0
Kindergarten Krabbelstube	0	0	0
Pfarrcaritaskindergarten Sanierung	0	0	0
Kindergarten Adaptierung 7.Gruppe	0	0	0
Kindergarten Neubau II Grundkauf	273.600	686.700	-413.100
Kindergarten - Krabbelstube Provisorium	0	0	0
Kindergarten Adaptierung 8. Gruppe	0	0	0
Schülerhort - Um- u. Zubau	188.600	655.200	-466.600
Sport- und Freizeitzentrum Errichtung	0	26.100	-26.100
Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf	423.900	1.124.800	-700.900
Musikschule Neubau	73.600	73.600	0
Pfarrkirche Günskirchen Kirchturmsanierung	40.000	40.000	0
Lärmschutzmaßnahmen B I	0	15.000	-15.000
Wallackstraße/ B I	0	0	0
Wallackstraße/ B I Ersatzstraße	0	0	0
Kreisverkehrsanlage Sparkreuzung	0	0	0
Aufschließungsstraße Neubau Dahlienstraße	0	63.300	-63.300
Aufschließungsstraße Dahlienstraße West	0	48.800	-48.800
Aufschließungsstraße Neubau Dieselstraße	0	2.700	-2.700
Straßenbau 2009 - 2011	0	0	0
Straßenbau 2012 - 2014	44.800	252.500	-207.700
Fuhrpark (Bauhof)	65.000	65.000	0
Schutzwasserbau Zeilingerbach	0	44.300	-44.300
Schutzwasserbau Grünbach	0	55.300	-55.300
Schutzwasserbau Imharting	0	24.300	-24.300
Schutzwasserbau Saagerdamm	0	5.000	-5.000
Schutzwasserbau - Fernreith	0	15.200	-15.200
öffentliche Beleuchtung	0	30.000	-30.000
Park and Ride Anlage	26.500	40.000	-13.500
Wirtschaftspolit.Maßn., Wirtschaftspark Voralpenland	0	11.500	-11.500
WVA BA 05	0	0	0
WVA BA 06	108.600	71.600	37.000
WVA BA 07	0	11.700	-11.700
WVA Leitungskataster	0	81.300	-81.300
WVA Landesdarlehen	31.600	31.600	0
Kanal BA 12a	0	0	0
Kanal BA 13	0	6.200	-6.200
Kanal BA 14	0	10.400	-10.400
Kanal BA 15	0	0	0
Kanal BA 16	0	5.700	-5.700
Kanal BA 17	689.800	689.800	0
Kanal Leitungskataster	0	85.800	-85.800
Abwasserbeseitigungsanlagen Landesdarlehen	24.300	24.300	0
Altstoffsammelzentrum	0	0	0
Wohngebäude Kirchengasse 14	0	101.500	-101.500
Wohngebäude Kirchengasse 14 (Provisorium)	7.900	0	7.900
Wohngebäude Schulstraße 9/11	9.900	13.000	-3.100
Wohngebäude Waldling 11	0	0	0
Gemeindefriedhof - Leichenhalle	0	8.100	-8.100
Seniorenwohn-u.Pflegeheim Umbau	0	14.500	-14.500
Zwischenfinanzierung Hort	686.600	180.000	506.600
Gesamtsumme	3.120.400	5.016.500	-1.896.100

SEPA-Lastschrift-Mandat für Hausbesitzer- u. andere Gemeindeabgaben



Im Rahmen von SEPA (Single Euro Payments Area) wurde ein europaweit standardisiertes Einzugsverfahren – die SEPA-Lastschrift – entwickelt.

Die SEPA-Lastschrift löst ab 01. Februar 2014 die bisherigen nationalen Einzugsverfahren (Abbuchungs- bzw. Einzugsermächtigungsverfahren) vollständig ab.

Wenn Sie bisher schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben und Ihre Abgaben automatisch von Ihrem Konto eingezogen wurden, entsteht für Sie dadurch **kein Handlungsbedarf** und der Einzug erfolgt weiterhin zu den gewohnten Fälligkeitsterminen. Die Umstellung Ihrer bisher verwendeten Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf IBAN und BIC erfolgte automatisch.

Das SEPA-Lastschrift-Mandat

Bei einem SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt der Zahlungspflichtige dem Zahlungsempfänger die Ermächtigung, einen fälligen Forderungsbetrag einmalig oder mehrmals von seinem Konto einzuziehen. Das Mandat muss schriftlich erteilt werden. Es handelt sich um einen Vertrag zwischen dem Zahlungspflichtigen und dem Zahlungsempfänger. Der Zahlungspflichtige hat das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei seiner Bank zu veranlassen.

Das SEPA-Lastschrift-Mandat hat Vorteile sowohl für Sie als Kunde als auch für uns als Zahlungsempfänger. So entfallen z.B. die Bankspesen für Bareinzahlungen mit Zahlschein ersatzlos, denn die Abbuchung ist kostengünstiger bzw. kostenlos. Die Bezahlung per SEPA-Lastschrift-Mandat ist bequem und die Abbuchung erfolgt immer pünktlich zur Fälligkeit, sie kann also nicht vergessen werden und es entstehen somit keine Mahnkosten. Eine

Rückzahlung von Guthaben (aufgrund von Akontierungen bei Wasser- und Kanalgebühren) erfolgt automatisch auf das Konto und muss nicht erst angefordert werden. Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie brauchen keine Überweisung mehr auszufüllen und schalten dadurch eine Fehlerquelle aus (speziell die neuen IBAN und BIC, die Kontonummer und Bankleitzahl ersetzen, bringen durch ihre Länge ein hohes Fehlerrisiko mit sich).
- Sie sparen sich den Weg zur Bank oder Post.
- Sie brauchen sich um eine termingerechte Überweisung keine Gedanken machen.

Die Marktgemeinde Günskirchen hat allen Steuer- bzw. Abgabepflichtigen in den letzten Wochen eine Information hinsichtlich Umstellung auf SEPA-Lastschrift übermittelt. Die derzeit bestehenden Abbuchungsaufträge bzw. Einzugsermächtigungen wurden somit auf ein SEPA-Lastschriftmandat umgestellt.

Für alle, die ein SEPA-Lastschriftmandatsverfahren durchführen möchten, kann auf der Homepage das entsprechende Formular unter www.gunkskirchen.com herunter geladen werden.

Anzeige

Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195

Welserstraße 25 - 4623 Günskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at

- Spenglerarbeiten
- Sanierungen mit Kaltdach und Isolierungen
- Neueindeckungen
- Dachflächenfenster
- Fassadenverkleidungen
- Schwimmteiche mit Folie
- Flachdach- und Terrassenverkleidungen
- Reparaturen und Instandsetzungen
- Fensterverkauf inkl. Demontage & Montage

Straßenbauprogramm 2013

Das vom Gemeinderat beschlossene Straßenbauprogramm 2013 konnte umgesetzt werden.

Nachstehende Projekte wurden realisiert:

- Oberflächensanierungen mittels Flüssigbitumen wurden in Eigenregie durch das Bauhofpersonal auf Gemeindestraßen im gesamten Ortsgebiet auf einer Fläche von ca. 15.000m² durchgeführt. Schwerpunkte bei den Sanierungsarbeiten waren in den Ortschaften Au bei der Traun, Waldling, Lehen und bei der Wilhaminger Straße.
- Neu ausgebaut wurde der Amselweg, Teilbereich der Werndlstraße/Puchstraße und ein Teilstück in Strassern.
- Die Ortsdurchfahrt in Wallnstorf und ein Teilbereich der Welser Straße wurden ebenfalls generalsaniert.
- In den Sommermonaten wurde des Weiteren auf der Heidestraße im Bereich Wirt in Straß bis zum Kreuzungsbereich mit der Preglstraße der Straßenbelag einschließlich der Kanaldeckel erneuert.
- Auf der Fliederstraße im Bereich der ÖBB-Unterführung wurde ein Mikrobelaag als Verschleißschicht aufgebracht.
- Diverse kleinere Bauvorhaben (Gehsteigsanierung, Gehsteigabsenkungen, usw.) wurden vom Bauhof in Eigenregie begleitend umgesetzt.



Sehr geehrte Hauseigentümer!

Der Winter kann viel Geld kosten!

Die Liegenschaftseigentümer in den Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern bzw. zu streuen. In Wohnstraßen ohne Gehsteig ist ebenfalls ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfronten zu säubern und zu streuen.



Schneeräumung u. Splittstreuung auf öffentlichen Straßen:

Auf Grund des öö. Straßengesetzes 1991 ist an allen öffentlichen Straßen der Winterdienst durchzuführen. Die Marktgemeinde Gunskirchen macht in diesem Zusammenhang auf folgendes aufmerksam:

Der Winterdienst wird nur auf jenen öffentlichen Straßen durchgeführt, die bewohnte Liegenschaften anschließen. Nicht geräumt und gestreut werden also jene öffentlichen Straßen oder Wege die lediglich der Erschließung von Fluren, Felder und Wälder dienen.

Konsenslose Schneeablagerungen auf Siedlungsstraßen:

Leider muss auch immer öfters festgestellt werden, dass Hausbesitzer den Schnee aus der Garagenzufahrt auf das vorbeiführende öffentliche Straßenteilstück verfrachten. Dadurch entstehen teilweise massive Beeinträchtigungen auf der Fahrbahn durch den abgelagerten Schnee. Das Herausschieben bzw. Ablagern von Schnee am öffentlichen Gut aus Privatgrundstücken ist generell verboten.

In weiterer Folge kann es zu einem rechtlichen Nachspiel bei einem dadurch verursachten Unfall für den jeweiligen Hausbesitzer/ Verursacher kommen.

Abstellen von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen in den Wintermonaten:

Für eine effizientere Durchführung des Winterdienstes werden die Fahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Siedlungsstraßen, sondern in ihren Garagen oder Liegenschaftszufahrten in den Wintermonaten abzustellen. Durch abgestellte Autos ist das Räumen bzw. Streuen der einzelnen Siedlungsstraßen mit den Winterdienst-einsatzfahrzeugen nur erschwert möglich.



Öffentliche Wasserversorgung:

Wasserzähler vor Frost schützen

In Anbetracht der bereits begonnenen Frostperiode wird von unserem Wassermeister auf die Gefahr des Einfrierens von Wasserzählern und Wasserleitungen hingewiesen. Besonders betroffen sind Wasserzähler in Schächten und Rohbauten sowie freiliegende Wasser- oder Gartenleitungen.

Alle Abnehmer aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz werden daher ersucht, die nötigen Vorkehrungen zur Vermeidung von Frostschäden zu treffen. Sie sparen sich damit Kosten und Ärger.

Frostschäden, welche durch unzureichenden Schutz des Wasserzählers verursacht werden, müssen auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers (Wasserbezugsberechtigten) vom Wasserwerk behoben werden. Auch die Kosten für einen Wassermehrverbrauch durch einen Frostschaden gehen zu Lasten des Liegenschaftseigentümers.

Auskünfte über die richtige Einwinterung ihres Wasserzählers erteilt ihnen das Wasserwerkspersonal der Marktgemeinde Günskirchen unter der Tel. Nr. 07246/6255 DW 390 od. 0650/6255390.

Wasserqualität in Günskirchen

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Or.	TWV 304/2001 Parameter-werte	TWV 394/2001 Indikator-werte	Methode
Sensorische Prüfungen					
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²² sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²² sensorisch
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²² sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,3		25	ÖN M8616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	654	5	2500	EN 27886 bei 20°C
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1	6,5 - 8,5 ²⁴	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	22			ÖN M8616
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,48	0,25	5	^{14a} EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,42	0,05		EN ISO 9063-1
Calcium (Ca)	mg/l	110	0,1	400	^{14a} EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	27,1	0,1	150	^{14a} EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5	^{14b} EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	15,4	1	200	^{14b} EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	22,9	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	49,9	1	250	^{14b} EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1	^{14c} EN ISO 13385
Natrium (Na)	mg/l	5,00	0,5	200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	1,31	0,5	50	^{14c} EN ISO 11885
Berechnete Werte					
Hydrogencarbonat	mg/l	389	1		berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,465		1	berechnet
Summe Erdsalzen	mmol/l	3,90			berechnet
Carbonathärte	°dH	18,0	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	21,6	0,1	>8,4	²³ ^{14c} berechnet
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	2	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Schwermetalle und sonstige Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2	²⁴ EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05	²⁴ EN ISO 11885



Walking-Treff



Bewegung an frischer Luft
wöchentliches Treffen Gleichgesinnter

Jeden Donnerstag
09.00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Gemeindefriedhof

Dauer: ca. 1 Stunde

kostenlos und für alle Interessierten
keine Anmeldung erforderlich
an Feiertagen ist kein Walking-Treff
Jeder Teilnehmer, weiblich/männlich, jedes Alter, jede
Kondition, ist herzlich willkommen.

Findet bei jedem Wetter statt.

Es gibt kein schlechtes Wetter,
nur schlechte Kleidung

Auf euer Kommen freut sich
Erika Baudisch

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung

Stammtisch für pflegende Angehörige



einander zuhören
miteinander reden
voneinander profitieren

Termine:

09.01.2014: Wissenswertes zu den mobilen Diensten

13.02.2014: Wissenswertes über 24/h Betreuung

13.03.2014: Erfahrungsaustausch

Natürlich besteht immer die Möglichkeit fachliche Fragen an die Stammtischleiterin zu stellen und Erfahrungen in einer vertraulichen Atmosphäre auszutauschen.

jeweils 20:00 Uhr
Besprechungszimmer Seniorenwohn- und Pflegeheim
Gunskirchen, Welser Str. 7
Info: 0664 / 73 70 45 74 oder 07246/8671

Auf Euer Kommen freut sich

Christine Gruber

DGKS Christine Gruber,
(Leiterin des Stammtisches)

Wir machten Meter: Wir Gunskirchner haben die Erde 2,055 x umrundet!

Gunskirchen hat sich an der Initiative „Wir machen Meter“ beteiligt. Viele sportlich zurückgelegte Meter wurden in Pässe eingetragen und beim Gemeindeamt abgegeben.



Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. In Oberösterreich wurden 5.304.852.653 gesunde Meter erreicht, davon 82.363.928 Meter in Gunskirchen. Jede/r Einzelne hat mit der Teilnahme seine Gesundheit gefördert und gemeinsam haben wir die Erde 2,055 x umrundet! Die Länge des Äquatorkreises beträgt 40.075.017 Meter.

Den ersten Preis hat Gunskirchen leider nicht geschafft, aber die Chance besteht im kommenden Jahr wieder, da die Initiative wiederholt wird.

Alle Gewinner im Überblick



Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich für die Teilnahme!



Energie Gemeinde

Europ. Mobilitätswoche und Autofreier Tag am 22. Sept. 2013 in Gunskirchen



Die Mobilitätswoche von 16. bis 22. September war der perfekte Rahmen, um Lust aufs Umsteigen auf Fahrrad, Bus, Bahn oder noch einfacher - auf die eigenen zwei Beine zu machen. Mehr als 300 Wanderer folgten am autofreien Tag, bei perfektem Wetter der Einladung zum Familienwandertag, veranstaltet von der ASKÖ Gunskirchen. Es gab einen Infostand der Energiespargemeinde und Initiative Fahrrad, unterstützt durch das Klimabündnis O.Ö. Bei unserem Mobilitäts-Gewinnspiel wurde aufgezeigt, dass die Hälfte aller Autofahrten unter fünf Kilometer ist, und mit dem Fahrrad bei entsprechender Ausstattung ein großer Teil aller Einkäufe transportiert werden kann.

Viele Teilnehmer zeigten auch Interesse am Fahrradtraining „Sicher und Fit Unterwegs und Diebstahlschutz durch Fahrradcodierung. Diese kostenlosen Veranstaltungen werden wir im nächsten Jahr durchführen.

Die Straßen werden sicher und lebenswert. Die Mehrheit aller Teilnehmer ist für ein generelles 30 km/h Limit im Ortsgebiet (ausgenommen Hauptstraßen).

Vielen Dank an unsere Sponsoren für die Preispenden: Marktgemeinde Gunskirchen, Energie AG, Unsere Nahversorger: Gasthaus Gruber, Sonnen-Apotheke und Fleischhauerei Staudinger.



(v.l.n.r. Gerhard Sauer – Radbeauftragter, Bgm. Josef Sturmair, Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger, Ing. Peter Zirsch, Gerold Einberger – Obmann ASKÖ)

Neue Elektroauto-Förderung für Privatpersonen

Am 4. November 2013 startete das Land OÖ eine Förderung von Elektroautos für Privatpersonen. Das Energie-Ressort des Landes OÖ unterstützt Private beim Ankauf eines Elektroautos mit 2.500 Euro bzw. maximal 10 % der Kaufsumme. Das Programm wird befristet bis Ende 2014 aufgelegt. Ziel ist es, auf diese Weise Hunderte Elektrofahrzeuge in den Verkehr in Oberösterreich zu implementieren.

Mit der Aktion wird eine Lücke geschlossen, die bisher Privatpersonen von der Förderung ausgeschlossen hat, da seitens des Umweltministeriums nur Wirtschaftstreibende und die öffentliche Hand beim Ankauf von Elektrofahrzeugen unterstützt werden.

Nicht gefördert werden Hybridfahrzeuge und Fahrzeuge mit Range-Extendern. Die Antragstellung kann bis maximal 12 Monate nach dem auf der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum erfolgen. Pro Antragsteller kann nur ein Fahrzeug gefördert werden.

Eine wichtige Fördervoraussetzung ist, dass die Fahrzeuge zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern bzw. Ökostrom gemäß E-Control bzw. Stromkennzeichnung (Händlermix) betrieben werden. Diese Art des Energiebezugs ist bei der Antragstellung nachzuweisen und wird in den Folgejahren auch kontrolliert werden, denn für zumindest fünf Jahre ist dies als Grundlage der Förderung beizubehalten.

Mehr Infos auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/126365_DEU_HTML.htm



Es tut sich was in der Krabbelstube...

Wir bedanken uns sehr herzlich für die gespendeten Bobbycar von Toni Shirts Team Kart Verein. Die Kinder haben sehr viel Freude damit und werden für das nächste Rennen trainieren.



Teilen ist auch schon in der Krabbelstube angesagt.

Kätzchen Frederick wurde liebevoll von Anna umsorgt.



Jeder von den Kindern ist ein Blätterkönig in der Krabbelstube.

Der Fasching steht vor der Tür und die ersten Verkleidungen werden schon anprobiert.



Stefan und Anna kontrollieren den neuen Zubau des Lebkuchenhauses in der Krabbelstube.

Der erste gemeinsame Ausflug der beiden Krabbelgruppen!



Sehr gewissenhaft macht Anna dem essbaren Igel Stacheln aus Mandelsplittern!

Zu seinem Geburtstag ist Krzysztof der König!



Nach dem gemeinsamen Laternenumzug in der Krabbelstube verspeisen wir unsere leckeren Martinskipferl.

Die Krabbelstube wünscht allen erholsame und friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Einschreibung Krabbelstuben für das Jahr 2014/2015

Die Kinder werden ab dem vollendeten 18. Lebensmonat in der Krabbelstube aufgenommen. Die Anmeldetermine für das kommende Krabbelstubenjahr sind an folgenden Tagen:

Montag, 03.02.2014 und 10.02.2014
Freitag, 07.02.2014 und 14.02.2014
 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die zwei Wochen vorher im Foyer der Krabbelstube-Anschlagtafel hängt. Dort liegen auch die ärztlichen Formblätter auf.

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Kopie)
- Mutter-Kind-Pass
- Haushaltsbestätigung (bekommt man auf der Gemeinde)
- ausgefülltes ärztliches Formblatt
- Sozialversicherungsnummer von Eltern und Kind

Es freut sich auf Ihr Kind
 Gertraud Weichselbaumer (Krabbelstubenleiterin)

Wie in den vergangenen beiden Kindergartenjahren findet auch heuer bei uns im Kindergarten das Projekt DINO-Spaß statt. Dieses Projekt wird vom Land OÖ. angeboten und die Kinder lieben diese Stunde, die von der Haltungs- und Bewegungsberaterin Karin Lienbacher gestaltet wird.



DINO-Spaß ist ein Bewegungsprojekt für Kinder, Pädagoginnen und Eltern zur Förderung eines ganzheitlichen Bewegungsverständnisses und Schaffung einer positiven, inneren und äußeren Haltung. Es soll als Maßnahme gegen die zunehmende Bewegungslosigkeit unserer Zeit verstanden werden. In insgesamt 10 Stunden (1x pro Woche) wird die Körperwahrnehmung gefördert und der eigene Bewegungs- und Stützapparat besser kennengelernt.



Auf den Fotos sieht man Szenen vom Eltern-Kind-Nachmittag, der ebenfalls im Rahmen dieses Projektes angeboten wird.



„Mit allen Sinnen im Wald“, waren am 8. Oktober 2013, Kinder mit ihren Mamas bzw. Omas. Die Kinder konnten mit ihren Müttern/Großmüttern erleben, welches reiches Spielangebot der Wald zu bieten hat. Gemeinsam wurden versteckte Dinge, welche nicht in den Wald gehören, gesucht. An schönen Plätzen durften sich alle



niederlegen, um für ein paar Minuten, ganz bewusst die Geräusche des Waldes wahrzunehmen. Wir spielten Verstecken, „Blinde Karawane“, suchten Waldschätze. An diesem Nachmittag entdeckten viele Erwachsene Spiele aus ihrer eigenen Kindheit neu und erforschten mit ihren Kindern/Enkel gemeinsam den Wald. Dieser Eltern-Kind-Workshop war ein Angebot des Netzwerkes „Gesunder Kindergarten“.



Ein herzliches DANKESCHÖN an den Gebetskreis Guns kirchen, der einen Teil des Erlöses vom Weihnachtsmarkt dem Kindergarten spendete. Von dem Geld wurden Entsafter angekauft und so kann das viele Obst, das dankenswerter Weise von den Eltern täglich in den Kindergarten gebracht wird, zum Teil zu einem köstlichen, gesunden Saft verarbeitet werden.

Diese „Safterzeugung“ leistet einen wesentlichen Beitrag zu unseren Bemühungen, das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ vom Land OÖ. zu erhalten. Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende.



In einer stimmungsvollen Atmosphäre erzählte Pastoralassistent Thomas Wimmer den Kindern über das Leben des Heiligen Martin, der ja auch

unser Pfarrpatron ist. Im Anschluss wurden dann die selbstgebackenen Martinskipferl und Martinsgänse von jeder Gruppe und auch die Kinder gesegnet. Ein großes DANKE an dich Thomas für diesen schönen Vormittag.



Um unsere Kinder für Technik- und Naturwissenschaften zu begeistern, nahmen wir im Kindergartenjahr 2012/13 am „Fly Doo“ Projekt des RIC der Firma BRP Powertrain teil. Dieses Projekt fand am 27.10.2013, seinen Abschluss. Eine große Abschlussveranstaltung in der Rotax- Halle Wels fand statt, bei der unsere Arbeit prämiert wurde. Jedes Kind erhielt ein Geschenksackerl. Wir präsentierten interessierten Besuchern, anhand von Plakaten, Fotos, Bilderbüchern, Playmobil, Werkzeugen,..... wie wir an diesem Projekt mit unseren Kindergartenkindern gearbeitet haben. Ganz besondere Highlights waren für unsere Kinder, der Besuch des Flughafens Linz, das Anfertigen eines Fliegers in der Lehrwerkstätte(RIC), das Herstellen einer 3 m hohen Rakete und unser Astronautenfest im Fasching. Wir haben uns ein Jahr lang mit den Schwerpunkten „Wind bewegt“, „Fliegen“, „Flugzeug“, „Raumfahrt“ mit viel Ausdauer, Ehrgeiz und Kreativität auseinandergesetzt, es war für uns alle ein tolles Projekt.

Die Kinder der Regenbogengruppe mit Karin & Anita



ANMELDETERMINE für das Kindergartenjahr 2014/15



03., 05., 06. Februar 2014

10., 12., 13. Februar 2014

jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- das zukünftige Kindergartenkind
- Geburtsurkunde des Kindes
- Mutter-Kind-Pass
- Haushaltsbestätigung (ist auf der Gemeinde, Abteilung: „Bürgerservice“ erhältlich)
- SV-Nummer von Eltern und Kind

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab 7. Jänner 2014 im Foyer des Kindergartens – Haupteingang an der Anschlagtafel hängt.

Es freut sich auf Sie und Ihr Kind
Gabi Freimüller, Kindergartenleiterin

Kinderfasching



Fasching

am Sonntag, 26. Jänner 2014

von 14.00-17.00 Uhr

im

Veranstaltungszentrum

Gunskirchen

Eintritt: freiwillige Spenden

 Die Kinderfreunde
Gunskirchen

Das war los im Pfarr-caritas Kindergarten...

Im Herbst starteten wir mit vier neuen Kindern in das neue Kindergartenjahr. Die Zeit verflog und schon näherte sich das Erntedankfest, welches wir dieses Jahr wieder in der Pfarrkirche feierten. Die Kinder bastelten dazu Erntekronen und beteiligten sich mit einem Lied bei der Messe.



Von 14. bis 18. Oktober fand wieder eine Thalia-Buchausstellung im Bewegungsraum statt. Ein großer Teil der Bücher und Spiele war an Kindergartenaltergruppe gerichtet, aber auch jüngere und ältere Geschwister, sowie die Eltern wurden fündig. Vielleicht wurde auch schon das eine oder andere Nikolausgeschenk dabei gekauft.



Am 11. November stand das Martinsfest ins Haus. Wie schon in den vergangenen Jahren feierten wir am Vormittag einen Wortgottesdienst in der Altenheimkapelle mit den Bewohnern und PAss. Thomas Wimmer.

Am Abend war die Altenheimkapelle erneut gesteckt voll, denn da feierten wir mit Eltern, Geschwistern und Verwandten das „große“ Martinsfest. Auch P. Henryk Ostrowski nahm sich Zeit, um mit uns zu feiern und die Kipferl zu segnen.

Zwei Kinder durften wieder die Martinslegende ausspielen und die Schulanfänger bereiteten einen Lichtertanz mit ihren Laternen vor.

Da auch das Wetter mitspielte, fand im Anschluss an die Feier in der Kapelle ein Umzug statt der im Garten des Kindergartens endete. Dort wurden dann endlich die Kipferl ausgeteilt und zum Wärmen gab es den lang ersehnten Kinderpunsch. Eine Feuerschale rundete die Stimmung im Garten ab.



Das ist los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Die Kinder und Eltern waren zu Beginn der Adventzeit wieder sehr fleißig und haben in der Adventwerkstatt gearbeitet. Von 16. bis 20. Dezember 2013 (Öffnungszeiten des Kindergartens) verkauften wir die gebastelten und hergestellten Sachen im Zuge eines kleinen Adventmarktes im Kindergarten.

Zum Gustieren gab es dieses Jahr: gefilzte Seifen, Schwemmholzbaumchen, Apfelmarmelade, bemalte Duftlampen, Selbstbedrucktes Geschenkpapier uvm.

Der Erlös des Adventmarktes wird in neues Spielmaterial für den Garten investiert.

Anmeldetage
für das Kindergartenjahr 2014/2015
am 15. und 16. Jänner 2014 von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Schnapp deine Mama und / oder deinen Papa und schau vorbei.
Wir freuen uns auf dich.

Ausflug der 4. Klassen ins Agrarium Steinerkirchen

Am Dienstag, den 1. Oktober fuhren die vierten Klassen mit zwei Bussen zum Agrarium Steinerkirchen. Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und hatten jeweils vier Stationen zu absolvieren. Die Kinder lernten, woraus unser Gartenboden besteht und durften diesen selbst mit Gartengeräten bearbeiten.



Bei der Brotback-Station wurde aus selbst gemahlenem Mehl eigenhändig Brotteig zubereitet und anschließend gebacken.

Besonders spannend war die derzeitige Sonderchau, in der jede Menge außergewöhnliche Krabbeltiere wie z.B. Skorpione, Spinnen oder Schaben beobachtet werden konnten. Besonders Mutige durften die Tiere sogar anfassen!

Zum Abschluss durften die Kinder noch eine Traktorrundfahrt durchs Agrarium machen, bei der so nebenher noch allerlei Wissenswertes über den Familienpark vermittelt wurde.

Verkehrserziehungstag „Hallo Auto“ in den 3. Klassen

Am Donnerstag, den 19. September durften alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen am ÖAMTC-Verkehrserziehungs-Projekt „Hallo Auto“ teilnehmen.



Trainierin Kati betreute die Kinder trotz Schlechtwetters hervorragend. Für alle Mädchen und Buben war es ein aufregendes Erlebnis, selbst einen Smart zu bremsen und so zu erfahren, dass ein Auto nicht so schnell stehenbleiben kann, wie ein Fußgänger.

Therapiehund Nelly besucht die 2. Klassen

30. September 2013. Therapiehündin Nelly mit Hundeführerin Miriam sorgen für große Begeisterung in den zweiten Klassen.

Nelly ist eine Golden Retriever – Border Colly Mischung und sieben Jahre alt. Dank ihrer Ausbildung bei Humanis et Canis und natürlich auch wegen

ihres freundlichen Wesens ist sie durch nichts aus der Ruhe zu bringen. Nelly und Miriam erklären uns, was man mit einem Hund alles machen kann, und was man besser bleiben lassen sollte. Wir erfahren, woran man die Stimmung eines Hundes erkennen kann und lernen ein wenig Hundesprache.

Wir sehen auch, was ein Hund so alles braucht, und wozu die Dinge gut sind, denn in einem großen Rucksack haben Nelly und Miriam allerhand „Hundezubehör“ zum Anschauen und Angreifen mitgebracht.

Besonders lustig finden wir die Kunststücke, die Nelly beherrscht. Sie ist nämlich nicht nur Therapiehund, sondern auch noch Agilitysporthund und Trickhund. Auf Kommando macht sie Männchen, gibt die Pfote, zieht jemandem Socken oder Handschuhe aus, und kann sogar Chips-Dosen öffnen!



Miriam und Nelly kommen sehr gerne in die Schule und sind für € 0,50 pro Kind als Futterkostenbeitrag für Nelly auch eine leistbare Attraktion!
Kontakt: Miriam Steiner 0650/9840700

Reptilienschau

Am 18. November 2013 besuchte uns Hr. Denk mit seinen heimischen und exotischen Reptilien (Echsen, Schlangen, Schildkröten) und einer Vogelspinne. Die Kinder aller 4 Schulstufen erhielten Informationen vom Fachmann und konnten diese Tiere betrachten und manche sogar berühren. Wann hat man dazu schon einmal Gelegenheit?



Und es ist doch spannend, selber zu spüren, wie sich so eine Schlange anfühlt. Anfangs näherten sich viele Kinder diesen Tieren noch mit gemischten Gefühlen. Doch er verstand es, die Herzen der Kinder für diese Reptilien zu gewinnen. Herr Denk beschäftigt sich schon seit nahezu 30 Jahren mit Reptilien und er betreibt auch eine eigene Schildkrötenzucht sowie einen -verkauf.



Projekt „fly DOO“

Die Wahlpflichtfachgruppe „kreatives Handwerk“ der dritten Klassen der HS – Günskirchen beteiligte sich im Schuljahr 2012/13 an einem interessanten Projekt des RIC der Firma BRP-Powertrain GmbH & Co KG.



Die Herausforderung war, einen flugtauglichen Segelflieger in Holzbauweise (Balsaholz) zu errichten. Die Firma RIC GmbH scheute keine Kosten und Mühen und organisierte für Kinder und Lehrer viele begleitende und vorbereitende Veranstaltungen wie:

- Take off (FH Wels)
- Vortrag von Prof. Taschner (RIC)
- Besuch in der Lehrwerkstätte des RIC (Drahtflieger)
- Besuch in Hörsching (Flughafen)
- Besuch in der HTBLA Wels (Windkanaltest)
- Flugwettbewerb (Trabrennbahn Wels)
- Experience day „TEC2move“ in der Rotaxhalle Wels
- Mechatronics for Teachers (Leichtbau, Werkstoffe u. Festigkeit, Strömung von Fluiden, Simulationen, Drohnen, usw.)

Die Kinder bauten unter der Anleitung von Herrn Hager (Modellbauexperte), Herrn Dir. Biermair und Herrn Waldhör mit Begeisterung in vielen Arbeitsstunden ein wirklich ansprechendes und flugtaugliches Segelflugmodell.

Am 21.06.13 gewann ein Team unserer Schule (Hinterberger Florian und Kratzer Frank) den Flugwettbewerb auf der Trabrennbahn in Wels mit fast 56 m Flugweite.

Am 27.10.13 konnten die verschiedenen Schülergruppen aus Wels Umgebung ihre Werke in der Rotax Halle Wels präsentieren. Ein sehr breitgefächertes Rahmenprogramm begeisterte die technisch interessierten Besucher.

Hinterberger Florian und Kratzer Frank erhielten als Belohnung einen Gutschein für einen Rundflug mit einem Motorsegelflugzeug. Die Bemühung, Kinder mit diesem Projekt mehr für die Technik zu interessieren, fand großen Anklang.



Ich bedanke mich im Namen der Werkschüler der HS – Günskirchen für die großartige Unterstützung in ideeller und finanzieller Hinsicht beim Team der RIC GmbH ganz herzlich.

Anzeige

Maßgeschneidert vom Spezialisten!

ABSAUG- U. FILTERANLAGEN

Informieren Sie sich noch heute!

ABSAUGTECHNOLOGIE

Aigner GmbH
 Dieselstraße 13
 A-4623 Günskirchen b. Wels
 Tel.: +437246/20 200-0
 Fax: +437246/20 200-99
 E-Mail: office@aigner.at
 Internet: www.aigner.at

Competence For You

Halloween-Party im Hort

Am Do, 31.10 feierten wir im Hort Halloween. Am Vormittag verkleideten sich die Kinder, und wurden geschminkt. Einige spannende Gruselgeschichten wurden vorgelesen, und anschließend lustige Halloweenspiele gespielt. Am Nachmittag schauten wir uns als Highlight noch einen DVD-Film an. Es war ein lustiger Horttag!



Die Gruppe 5 stellt sich vor

Die Kinder können ihre Freizeit selbst und individuell gestalten. Kathi und Franka musizieren gerne und üben für die nächste Klarinettenstunde. Die Burschen (Sanel, Rene und Stefan) halten sich am liebsten in der Bauecke auf und bauen riesige und originelle Bauwerke. Auch der Zeichentisch ist sehr beliebt. Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.....



Schülerhort - Anmeldetermine für das Schuljahr 2014/2015

Termine:

Mi., 05.02.2014 von 15:00 - 17:30 Uhr

Do., 06.02.2014 von 15:00 - 17:30 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich in eine Liste im Foyer des Hortes (1. Stock) eintragen. Die Anmeldeliste wird ca. 2 Wochen vor dem 1. Anmeldetermin ausgehängt.

Falls Sie zu diesen Terminen keine Zeit haben, kann nach telefonischer Absprache ein Anderer festgelegt werden. Tel: 0650/6255160 oder 07246/6255160

Wenn Sie bei der Anmeldung für die Schule bekannt gegeben haben, dass Ihr Kind in den Hort kommt, heißt es nicht, dass es angemeldet ist.

Mitzubringen sind:

- Impfpass
- Infektionsfreischein vom Arzt
- Haushaltsbestätigung (bei der Gemeinde erhältlich)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Sozialversicherungsnummer des Kindes bzw. der Eltern

Daniela Klocker

Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**

Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ein Rückblick aus unserem aktuellen Herbstprogramm:

Ein interessanter Nachmittag war für die Kinder wieder der Besuch des Erste-Hilfe-Kurses beim Jugend-Rot-Kreuz in Wels.



Beim Kürbis schnitzen gestalteten die Eltern mit ihren Kindern einzigartige Kürbisse.



Auch unsere magische Lesenacht im Eltern-Kind-Zentrum mit Zauberer „Merlino“ machte den Kindern viel Spaß.



Am Tag der offenen Tür besuchten uns Herr Bürgermeister Josef Sturmair, Frau Vizebürgermeister Mag. Karoline Wolfesberger und der Geschäftsführer der Kinderfreunde Wels-Hausruck Herr Kolja Deibler-Kub.



Programmorschau - Jänner:

Kinder- und Babyspielzeugflohmarkt
Standanmeldung erbeten!

18. Jänner 2014
09.00 – 12.00 Uhr

Wir wünschen allen
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR!

Doris Hamedinger & Daniela Lagler
Euer EKIZ – Team
Kirchengasse 14
Tel.: 0650/218 11 17

Anzeige

... DIE ZEHEN
SCHMIEDE *Gönn dir das Gefühl.*

SANDRA HADLER
Mobile Fußpflege

0660 73 00 649 • Termine nach Vereinbarung
Raiffeisenplatz 3 • 4623 Gunskirchen

„Hofübergabe“ im SWPH

Dreifachen Grund zum Feiern gab es am 4. Oktober im Seniorenwohn- und Pflegeheim.



Einerseits war dieser Tag oberösterreichweit der „Tag der Altenarbeit“ mit dem Ziel, die vielfältigen Berufsbilder in einem Seniorenheim der Öffentlichkeit näher zu bringen und zu zeigen, dass Heime zwischenzeitlich moderne Dienstleistungsunternehmen sind. Zahlreiche verantwortliche Politiker gaben den Anwesenden einen umfassenden Überblick über die derzeit laufenden Planungen und somit einen auch einen Ausblick auf die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf die Altenarbeit zukommen werden.

Kombiniert wurde dieser Tag mit einem Oktoberfest. Und so tummelten sich im eigens aufgestellten und festlich geschmückten Festzelt zahlreiche BewohnerInnen mit ihren Angehörigen und genossen neben einem schmackhaften Kuchenbuffet auch frische Brezen mit Weißwürsten und das eine oder andere Bierchen.



Und noch einen ganz besonderen Grund gab es zu feiern. Nach 20 Jahren als Heimleiterin wurde Traudi Wenko offiziell in den (Vor)Ruhestand verabschiedet.

Frau Wenko war als „Pionierin der ersten Stunde“ die erste Heimleiterin der Gemeinde, als diese das Heim 1994 von den Marienschwestern übernommen hat. Frau Wenko war somit für den Neubau und die Neuorganisation des Heimes von Beginn an verantwortlich und hat dieses durch ihre menschliche und bewohnerorientierte Arbeitsweise ganz wesentlich geprägt.

Bürgermeister Josef Sturmair würdigte in seiner Laudatio die Arbeit von Frau Wenko und wünschte ihr zur bevorstehenden Pension alles erdenklich Gute.

Gleichzeitig wurde Herr Georg Emrich als neuer Heimleiter offiziell begrüßt und „ins Amt eingeführt“. Herr Emrich ist in der „Szene“ der Altenarbeit kein ganz unbekannter, hat er doch schon zwei Alten- und Pflegeheime der Stadt Wels geleitet. Nach einigen Jahren Gastspiel in der Privatwirtschaft hat ihn sein Weg nun wieder zurück in den Sozialbereich geführt.

Musikalisch umrahmt wurde das gelungene Fest themengemäß von einer Abordnung der Blasmusikkapelle Günskirchen sowie dem Günskirchner Singkreis. MitarbeiterInnen gaben in kurzen Sketches einen lustigen Überblick über die Highlights der 20-jährigen Tätigkeit von Frau Wenko.



Alles in Allem ein gelungener und lustiger Tag für alle Beteiligten, der bis in die späteren Abendstunden ausgekostet wurde.

Martinsgottesdienst

Einen besonderen Wortgottesdienst konnten die BewohnerInnen am 11.11. genießen, der von den Kindern des Caritas-Kindergartens zum heiligen Martin gestaltet wurde.

Die Kerzen brachten nicht nur die bunten Laternen zum Leuchten – sondern vor allem auch die Augen der BewohnerInnen, die diesen Gottesdienst besucht haben. Als dann noch die schönen Lieder der Kinder den Raum erfüllten und die selber gebackenen Kekse geteilt wurden, floss so manche Träne der Rührung und Freude.

Herzlichen Dank für die tolle Gestaltung!



Besonders gefreut haben wir uns ...

- über die Spende der Angehörigen von Herrn Herbert Hirschvogel. Anstelle von Kranz und Blumen beim Begräbnis wurde Geld gesammelt, das den BewohnerInnen zu Gute kommt.
- über die Brot-, Obst- und Gemüsekörbe der Ortsbauernschaft, die anlässlich des heurigen Erntedankfestes übergeben wurden.
- über die großzügige Honigspende des Imkervereins
- über die musikalische Gestaltung des Erinnerungsgottesdienstes durch den Chor unter der Leitung von Frau Altenhofer

Herzlichen Dank dafür!

Josefmarkt 2014: 22./23.März

ZIVILDienst IM ALTENHEIM – eine gute Entscheidung!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht auch 2014 die Möglichkeit den Zivildienst zu leisten!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnuppertag mit unserer Pflegedienstleiterin Ursula Preining: Telefon: 07246-8994-13

Bibliothek

Viele Neuerscheinungen dieses Herbstes warten in der Bibliothek auf Sie, unabhängig von den Öffnungszeiten stehen für Jugendliche und Erwachsene zusätzlich **14000 eMedien** bereit:



Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften

- rund um die Uhr
- jeden Tag
- kostenlos
- automatische Rückgabe...

Die *Digitale Bibliothek* „media2go“ steht allen unseren Mitgliedern und denen, die es werden wollen, kostenfrei zur Verfügung.

...und als Geschenkidee für Weihnachten: schenken Sie zum eBook Reader auch eMedien.

In der Bibliothek bekommen Sie Informationen sowie den benötigten Zugangscode.

Unseren **Web-Opac** finden Sie unter:

www.biblioweb.at/gunskirchen

Termin:

14. Jan. 2014 **LITERATURKREIS**,
19.00 Uhr, Bibliothek!

Achtung:

Freitag, **27. Dez.** ist die Bibliothek **geschlossen!**
Am **2. u. 3. Jan. 2014** ist die Bibliothek **geöffnet!**

Im Namen der Marktgemeinde Gunskirchen wünsche ich allen unseren Leserinnen und Lesern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr....

Renate Engelmayr

Öffnungszeiten:

Mi. 09.00 - 16.00 Uhr
Do. 12.00 - 18.00 Uhr
Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

Ein freudiges Hallo an alle Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

Es grüßt das aktive Jugendzentrum WVDS.

Was gibt es Neues im WVDS in Gunskirchen?

Wir können schon mal vorwegnehmen: So einiges!



Zuerst zur neuen X-Box: Sie wurde mit Begeisterung von der Jugend aufgenommen und ist aus den Räumen des WVDS nicht mehr wegzudenken. Mit dem Spiel Fifa 14 verfügt das WVDS seit kurzem über ein absolutes Wunschspiel der Jugend, das viele weitere spannende Stunden an der X-Box garantiert. Dazu sind, was sehr erfreulich ist, die Besucherzahlen in den letzten Monaten im Steigen begriffen, auch durch eine Kooperation mit der Hauptschule Gunskirchen.

Bevor wir zu unseren nächsten Events und Aktionen kommen, wollen wir noch einen kurzen Rückblick auf das Fussballturnier am 28.9.2013 in Bad Wimsbach-Neydharting geben. Zum ersten Mal nahm auch ein Team aus Gunskirchen am Turnier teil. Und die Jungs aus Gunskirchen schlugen sich sehr ordentlich, hatten aber schlussendlich gegen die starke Konkurrenz, allen voran aus Frankenmarkt, das Nachsehen. Das Wichtigste ist aber: Das Event machte allen Beteiligten einen riesen Spaß und soll bald wiederholt werden, womöglich schon im Winter als Hallenturnier.



Von 29. – 01. Dezember 2013 hatte das Jugendzentrum einen Stand am Gunskirchner Adventmarkt.

Viele weitere Aktionen sind in diesem Winter geplant: Es geht um einen Ausflug in ein Erlebnisbad, z.B.: Aquapulco, oder gar nach Erding/Bayern,

um Paintball und Nachtrodeln in Schladming (die Strecke ist 7 km lang), aber auch um Aktionen im nächsten Frühsommer, denn da wollen wir schon jetzt einen Trip an einem verlängerten Wochenende 28.05. – 1.06.2014 (Christi Himmelfahrt) buchen.

Mehr Informationen zu unseren Aktivitäten, „es gibt noch einiges“, erfährt Ihr im Zentrum

Öffnungszeiten

am Di., Fr. und So., jeweils von 16-21 Uhr

oder über unsere Facebookseite: Wir freuen uns schon auf rege Teilnahme bei unseren Aktivitäten durch die Jugend aus ganz Gunskirchen.

Abrunden wollen wir unseren Bericht mit einem Hinweis auf unsere Aktivitäten in der Streetwork.

Auch hier tut sich immer einiges. Es gibt einen sehr guten Kontakt zu der Jugend auf der Strasse. Und es konnten und können immer wieder Motivationspunkte gesetzt werden. So wurde durch die Jugend, indem die Gemeinde die Materialkosten übernahm, der Pavillon auf dem Spielplatz hinter dem Café Rohrer renoviert und mit Windschutz versehen. Und die Jugend zeigt sich auch sonst bemüht.

So gibt es hier die Schnittstelle zwischen Jugendzentrum, Streetwork und den Aktiven des Jugendparlaments. Es gibt Gespräche, in denen diese 3 Institutionen gemeinsame Projekte für die Jugend – konkret auf 2014 - planen.

Schließen wollen wir unseren Bericht aber nicht ohne uns zu bedanken, vor allem bei der Gemeinde, aber auch den Gönnern und Sponsoren, ohne welche dies nicht möglich wäre.

Wir, die Jugend und das Betreuerteams des Vereins Jugend im Zentrum, wünschen eine wunderschöne Weihnachtszeit.

Jugendtaxi - Einlösung der Gutscheine

Jugendtaxi-Gutscheine von 2013
können bis spätestens

Freitag, 3. Jänner 2014

beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice)
eingelöst werden.

Sozialberatungsstelle Günskirchen

LMS Günskirchen, Marktplatz 3, Günskirchen
Tel.: 07246/20047 od. 0664/807652814
E-mail: sbs.gunkskirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:
Hannelore Hausmair



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Hilfe in allen Lebenslagen – Sozialberatungsstelle Günskirchen

Rat und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen zu geben, Informationen und Auskünfte zu erteilen, Dienstleistungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich zu koordinieren sind die hauptsächlichen Tätigkeiten der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen.

Jede Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich und anonym.

Das Beratungsangebot ist vielfältig und den jeweiligen Lebenslagen der Kundinnen und Kunden angepasst.

Angeboten wird auch eine Unterstützung bei der Antragstellung auf bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

Nähere Auskünfte:

- Bei DGKS Christine Gruber:
Tel. 07246 /8671 (abends)
oder: 0664/ 73704574



Kommen Sie doch einfach zu uns in die SOZIALBERATUNGSSTELLE!

Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständigen Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,
dieses kostenlose Angebot
für sich in Anspruch zu nehmen!***

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

***Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?***

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr



Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich
Maria und Gust Hillinger



1. Einbruchskriminalität

Die Polizei steuert mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Wohnungen. Der Bereich Gunskirchen wurde heuer von den Verbrechen zum Glück noch „verschont“. Aus der aktuellen Statistik geht hervor, dass es im Bezirk Wels-Land jedoch in den Monaten seit der Sommerzeitumstellung 2013 wieder zu einem starken Anstieg dieser Verbrechenhandlungen kam.



Für den Fall, dass sich dennoch wieder solche Vorfälle häufen, möchte die Polizei Gunskirchen einige Tipps zum Verhalten bei bekannt werden in Erinnerung rufen:

- Keine Hinweis auf die Abwesenheit der Bewohner
- Post eventuell durch Nachbarn entfernen
- Beleuchtung im Haus auch bei kurzer Abwesenheit eingeschaltet lassen.
- Fenster und Terrassentüren immer schließen. (Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.)
- Sicherheitseinrichtungen bei von der Straße entlegenen Fenster und Türen anbringen, um ein Aushebeln zu verhindern.
- Bei Feststellung eines Einbruchs sofort über **Notruf 133** die Polizei verständigen. Niemals selbst einschreiten. Jedoch alle Hinweise festhalten (zB. Kennzeichen, Kfz-Beschreibung, Personsbeschreibung usw.)

Die Polizei Gunskirchen möchte darauf hinweisen, dass wir 24 Stunden täglich zumindest eine(n) Beamtin(en) im Dienst haben. Sollte die Dienststelle in Gunskirchen telefonisch nicht erreichbar sein, weil wir im Außendienst sind, so warten sie bis ihr Anruf nach Marchtrenk zur Bezirksleitstelle der Polizei weiter geleitet wird. Die/Der Polizeibeamtin/e kann jederzeit ihr Gespräch an den zuständigen Polizeibeamten weiter leiten.

2. Jahreswechsel – Pyrotechnik (Verwendung)

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir sie auf die Einhaltung der Bestimmungen bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen hinweisen. Heuer wird die Polizei besonders auf die Einhaltung achten, weil es immer wieder zu Vorfällen mit diesen Gegenständen kommt, die andere Mitbewohner beeinträchtigen. Anschließend sehen Sie die Information über die Verwendung dieser Gegenstände:



- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann aber Ausnahmen genehmigen.
- Pyrotechnische Gegenstände dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
- Herstellen und Auseinandernehmen von pyrotechnischen Gegenständen ist verboten
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tiergärten und Tierheimen ist verboten.
- Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist unbeschadet der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes auch der Erwerb, Besitz und Gebrauch von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I (Feuerwerkscherzartikel, Feuerwerksspielwaren) gemäß § 3 des Pyrotechnikgesetzes verboten. Es ist verboten, diese Gegenstände Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zu überlassen. (Jugendschutzgesetz)

Kategorie	Beispiel	Altersbeschr.	Berechtigung
F1	Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.	Ab 12 Jahren	Nicht erforderlich
F2	Schweizerkracher, Knallfrösche, Baby-Raketen etc.	Ab 16 Jahren	Nicht erforderlich
F3	Knallkörper, Feuerräder, wirkungsstarke Raketen etc.	Ab 18 Jahren	Sachkunde
F4	Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe etc.	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis

Die Polizeiinspektion Gunskirchen erlaubt sich allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Gunskirchen eine ruhige, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen „unfallfreien“ Rutsch sowie ein erfolgreiches Jahr 2014 zu wünschen!

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gunskirchen auf Klausur

Von Freitag, 13. bis 15. September 2013 war die Führungsebene der FF Gunskirchen auf Klausur auf der Edtbauernalm in Hinterstoder.

14 Kameraden des Kommando diskutierten an 3 Tagen wichtige Themen wie z.B.: „Zukunft Feuerwehrhaus“, „Feuerwehrfest und Bezirksbewerb 2014“, „Finanzmanagement“, „Gefahrenpotential und Entwicklung Gunskirchen“ und viele andere Bereiche.

Auch bei der Halbtageswanderung und den Kamingesprächen wurden die Ideen und Gedanken besprochen. Die Führungsebene der Feuerwehr Gunskirchen hat bei dieser Klausur wichtige Schritte für die kommenden Jahre eingeleitet.

Das Kommando wird von der Hauptversammlung alle 5 Jahre gewählt bzw. bestellt. Kommandat HBI Martin Grabner versucht zumindest einmal pro Periode mit allen Kommandomitgliedern auf Klausur zu fahren, um Themen konstruktiv zu diskutieren, die den Zeitablauf einer normalen Kommandositzung sprengen würden.



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Auch im heurigen Jahr veranstaltete die FF Gunskirchen mit der Fachfirma Grausgruber (<http://www.brandschutz-arbeitsschutz.at/>) eine Feuerlöscherüberprüfung. Insgesamt konnten ca. 470 Feuerlöscher von Freitag, 08. November bis Samstag, 09. November im Feuerwehrhaus überprüft werden.



Die FF Gunskirchen freut sich über das Engagement der Bevölkerung, da ein Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden soll. Weiters konnten Feuerlöscher, Brandmelder und Löschdecken über die Fachfirma Grausgruber gekauft werden. Die Feuerwehrmänner haben hier gerne zum richtigen bzw. passenden Feuerlöscher beraten.

Um das Umgehen mit dem Feuerlöscher in der Praxis zu erlernen, gab es die Möglichkeit mit einem Brandsimulator zu üben. Nachgestellt wurde ein Papierkübelbrand, welcher mit einem Feuerlöscher gelöscht wurde. Jeder der einen Feuerlöscher zum überprüfen gebracht hatte, musste auch einen Mistkübel löschen. Weiters konnte ein großer Flüssigkeitsbrand gelöscht werden. Das falsche Löschen eines Fettbrandes, nämlich mit Wasser, wurde mit einer Fettexplosion demonstriert. Anschließend konnte man den Fettbrand mit der Löschdecke richtig unter Kontrolle bringen. Somit leistete die FF Gunskirchen eine wertvolle Arbeit, da der Großteil der Besucher mit einem Feuerlöscher bzw. deren Handhabung nicht vertraut war.



Neue Einsatzfahrer bis 5,5 Tonnen Fahrzeuge

Die FF Gunskirchen muss zum Glück nicht mit dem Problem zu weniger Einsatzfahrer kämpfen. Der Großteil der Feuerwehrfahrzeuge in Gunskirchen darf mit der Lenkberechtigung der Klasse C (LKW - Führerschein) gesteuert werden. Nur 2 von 7 Fahrzeugen dürfen mit dem normalen B - Führerschein gelenkt werden.

Da die Führerscheinklasse C sehr kostenintensiv ist, und auch für eine berufliche Verwendung ohne eine Zusatzausbildung nicht brauchbar ist, machen viele Jugendliche diesen Führerschein nicht mehr. Um der Problematik zu weniger Lenker vorzubeugen, wurde vor ca. 1 Jahr die rechtliche Grundlage seitens der Politik für einen besonderen Feuerwehrführerschein geschaffen. Aktive Feuerwehrmitglieder dürfen nun im Übungs- und Einsatzdienst

Fahrzeuge bis 5.5 Tonnen Gewicht lenken. Dies sind genau jene Fahrzeuge, die zwischen einem klassischen Kommandofahrzeug und der großen LKW liegen. Oft sind es Mercedes-Sprinter Fahrzeuge mit Ausrüstung und Pumpen versehen. Das Grenzgewicht für den B-Führerschein wird schnell erreicht.

Mit einer zusätzlichen theoretischen und praktischen Ausbildung sowie einer Fahrprüfung sind nun 4 Kameraden der FF Gunskirchen befähigt, im Feuerwehrdienst Fahrzeuge bis zu 5.5 Tonnen zu lenken. Dies betrifft 2 zusätzliche Einsatzfahrzeuge in unserer Gemeinde. Diese neuen Einsatzfahrer haben mit dieser Prüfung nun die Lenkberechtigung für 4 von 7 Einsatzfahrzeugen erworben und sind daher eine starke Bereicherung für unsere Feuerwehr.



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Den neuen Anforderungen um das höchste Abzeichen in der Jugendlaufbahn stellte sich am Samstag den 10.11. 2013 Stefan Zeschner. In insgesamt 6 Stationen wurde Wissen rund um die Feuerwehr gestellt. Neben theoretischen Fragen, einem Planspiel und bei Aufgaben zum Thema Erste Hilfe musste auch praktisch Hand angelegt werden. Hierbei wurde eine Saugleitung hergestellt, eine Schlauchleitung aufgezogen und ein Verkehrsunfall richtig abgesichert.

Stefan war der erste Jugendfeuerwehrmann aus

Gunskirchen, der neben den 38 weiteren Prüflingen aus dem Bezirk Wels Land dieses Abzeichen erhielt. Der Bezirk Wels Land führte diese Leistungsüberprüfung als Probebewerb für ganz Oberösterreich durch.

Wir gratulieren Stefan zum diesem Erfolg und wünschen ihm jetzt viel Spass bei der Aktivmannschaft die er nach seinem Übertritt jetzt unterstützen wird.



Friedenslicht

Das Licht aus Bethlehem stellen die Feuerwehrjugendgruppen von Fernreith und Gunskirchen wieder zur Verfügung. Am 24. Dezember können Sie in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus Gunskirchen – Florianigasse 5 - abholen. Wenn Sie das Licht zu Ihnen nach Hause gebracht haben wollen, so können sie sich unter der Nummer 0650 6255 180 jederzeit voranmelden. Ebenfalls möchten wir auch heuer wieder fröhliche Stimmung mit weihnachtlichen Bäckereien und Getränken verbreiten. Ab 16:00 Uhr ist das Friedenslicht in der Pfarrkirche bei der Krippe aufgestellt.



Vorankündigung Maskenball

Der traditionelle Feuerwehr Maskenball findet am 01. März 2014 im Veranstaltungszentrum Gunskirchen statt.

Es erwarten Sie eine große Tombola, Maskenprämierung, Stoßbuddeln und Mitternachtseinlage. Es spielt für sie die Band „BACK GAMMON smart edition“.

Auf einen heiteren Faschingsausklang freut sich die FF Gunskirchen.



INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse **office@ffgunskirchen.at** und für Anfragen zur Jugendgruppe unter **jugend@ffgunskirchen.at** kontaktieren.

FF-Fernreith



Ereignisse im 4. Quartal 2013 bei der FF Fernreith

Herbstübung 2013

Um die Koordination von Einsätzen als auch die Zusammenarbeit einzelner Feuerwehren untereinander zu üben beziehungsweise stetig zu verbessern, wurde auch heuer wieder eine gemeinsame große Übung der Feuerwehren Fernreith und Gunskirchen durchgeführt.

„Brand im Gasthof Strasserhof in Strassern!“- das ist die Kurzfassung für diese Übung, welche am 09. November abgehalten wurde.

Im Detail gab es hier für die beiden Feuerwehren eine Mammutaufgabe zu bewältigen. Bei Eintreffen der Wehren beim Strasserhof, stellte sich heraus, dass die Hackgutheizung in Brand geraten war sowie 3 Personen vermisst wurden. Da diese Aufgaben nur mit schwerem Atemschutz bewältigt werden können, wurde zu dieser Übung auch das Atemschutzfahrzeug der Feuerwehr Edt-Winkling miteinbezogen.

Insgesamt haben sich an dieser Übung 50 Kameraden beteiligt. Fazit dieser Übung: Die Zusammenarbeit klappt sehr gut.



THL

THL, das heißt technische Hilfeleistung. Auch noch sehr abstrakt, der Begriff. Retten und bergen aus einem Auto nach einem Unfall – wäre vielleicht die treffendste Erklärung. Und natürlich muss man so etwas üben. Und natürlich gibt es für so etwas eine

Leistungsprüfung! Und die FF Fernreith macht da natürlich mit vollen Einsatz mit! Diese Leistungsprüfung fand am 16. November statt. 7 Kameraden holten sich das Leistungsabzeichen in Bronze. 10 Kameraden, welche bereits das Abzeichen in Bronze hatten, legten noch einmal nach, indem Sie den Schwierigkeitsgrad freiwillig erhöhten und holten sich das Abzeichen in Silber! Darauf sind wir stolz, und gratulieren, denn hierfür wurden sehr viele Stunden beim Üben investiert.



Kameraden ein. Als Geschenk gab es eine Schiebetruhe, gefüllt mit lauter guten Sachen. Es wurde ein rauschendes Fest, das für manchen erst in den Morgenstunden endete. Genauso muss man solch einen runden Geburtstag feiern. Nochmal alles Gute!



Jugend

Die Feuerwehrjugend ist natürlich nach wie vor sehr aktiv. Bewiesen haben das die beiden Jungfeuerwehrmänner Straberger Alexander und Thallinger Bernhard, indem Sie beim Jugend Bewerb in Gold angetreten sind und diesen natürlich auch geschafft haben. Hierzu mussten Saugleitungen gelegt, Löschangriffe durchgeführt, Unfallstellen abgesichert und eine theoretische Prüfung abgelegt werden. Wir Gratulieren zu dieser Leistung.



Weihnachten und das Friedenslicht

Die langjährige gelebte Tradition, dass man sich das Friedenslicht bei der FF Fernreith abholen kann, bleibt natürlich auch 2013 weiterhin bestehen, sprich das Friedenslicht kann man sich bei der FF Ferneith am 24. Dezember von 09.00 - 13.00 Uhr abholen und dabei ein paar Weihnachtskekse und Glühmost genießen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Anzeige

Kameradschafts - Pflege

Rader Johann, eines der verdientesten und langjährigsten Mitglieder der FF Fernreith, lud im Oktober zu seinem 70. Geburtstag ein. Die Feierlichkeiten fanden im Gasthof Strasserhof statt. Hierzu fanden sich natürlich jede Menge Gratulanten und

Gesundheitspraxis
Agnes Gabriele Spath
www.gesundheitspraxis.co.at

**YOGA
KINESIOLOGIE
BIORESONANZ
VORTRÄGE und WORKSHOPS**

Agnes Gabriele Spath
Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Yogalehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075



Junge Musiker legten Prüfungen ab

Jedes Jahr stellen sich Musikschüler aus Guns kirchen der Prüfung zu einem Leistungsabzeichen. 2013 hat Nicol Schoberleitner das Goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf der Posaune abgelegt. Der Trompeter Martin Lehner hat die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung bestanden und Stephan Lehner hat das Leistungsabzeichen in Silber auf dem Waldhorn abgelegt. Der erst 12-jährige Schlagwerker Sven Vujak hat das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze absolviert. Er hatte bei der Galanacht seinen ersten großen Auftritt als neues Mitglied des Musikvereines.



Die ausgezeichneten Musikschüler Martin, Nicol und Stephan (v.l.) mit der Vereinsführung und Gemeindevertretung (nicht am Bild: Sven Vujak).

Publikum begeistert von Galanacht und Herbstkonzert

Der krönende Abschluss unseres Jubiläumsjahres waren die Galanacht und das Herbstkonzert. Die Melodien aus Film und Musical und die dazu passenden Filmausschnitte verliehen den Veranstaltungen einen ganz besonderen Glanz. Beeindruckt haben vor allem die Gesangssolisten Regina Mallinger und Harald Baumgartner.



Begeistert war das Publikum von der Ansa-Partie die bei der Galanacht für wunderbare Tanzmusik sorgte. Zugabe-Rufe ertönten als die jungen männlichen Musikvereins-Mitglieder als Piraten verkleidet ihre Mitternachtseinlage präsentierten.



Neben der musikalischen Jugend wurden beim Herbstkonzert auch langjährige Musiker für ihr Wirken im Verein geehrt. Drei Mal wurde das Verdienstkreuz in Silber verliehen:

Ingrid Stadler ist seit mehr als 44 Jahren bei der Musikkapelle Guns kirchen aktiv. Mehrere Jahre hat sie als Jugendreferentin Verantwortung übernommen, auch auf Bezirksebene. Ihr Ehemann, Gerhard Stadler, ist seit 45 Jahren Mitglied. Auch er kann auf mehrere Vorstandsjahre zurückblicken. Zumeist ist er Kassier-Stellvertreter.

Ebenfalls mehr als 44 Jahre aktiver Musiker ist Johann Eder. Die letzten 20 Jahre war er als Stabführer verantwortlich. Außerdem sorgt er für die Verpflegung im Musikheim.

Die höchste Auszeichnung die der Österreichische Blasmusikverband zu vergeben hat, die Verdienstmedaille in Gold, hat Musikvereins-Urgestein Alfred Kocmich erhalten. Er hat bis jetzt 55 Jahre als Klarinettist im Verein mitgespielt, das ist genau ein Drittel der gesamten Vereinsgeschichte. Daneben war er seit 1977 ununterbrochen im Vereinsvorstand tätig.



Johann Eder und Ingrid und Gerhard Stadler mit Bürgermeister Josef Sturmair, Obmann Franz Mallinger und Bezirks-Pressereferent Fritz Hubmer.



Alfred Kocmich mit Gattin Maria und Fritz Hubmer

Viel aufgeregter als die erfahrenen Musiker waren aber höchstwahrscheinlich die „Tonbastler“, so nennt sich nun die im September ins Leben gerufene Bläserklasse. Die Bläserklasse ist ein Musikprojekt bei dem die Landesmusikschule, die Volksschule und die Musikkapelle kooperieren. Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer jun. leitet das Orchester, Unterricht erhalten die Volksschulkinder in der Landesmusikschule Gunskirchen.



Bläserklasse - „Tonbastler“

Schon jetzt dürfen wir Sie zu unserem **Frühjahrskonzert** einladen:
Samstag, 05. April 2014, 20 Uhr,
Veranstaltungszentrum

Am **Samstag, 26. April und Sonntag, 27. April 2014** finden im Rahmen der Bläserstage wieder die **Konzertwertungsspiele** im Veranstaltungszentrum statt. Eine große Anzahl an Musikkapellen aus dem Bezirk Wels und einige Gastkapellen werden sich bei dieser Gelegenheit der Bewertung durch eine vierköpfige Jury stellen. Die Bewertungen beginnen am Samstag Nachmittag und werden Sonntag Vormittag fortgesetzt – ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei. Wann genau der Musikverein Gunskirchen zur Bewertung antritt wird rechtzeitig vorher auf **www.mv-gunskirchen.at** bekanntgegeben.



14. und 15. März 2014
Wiederholung

Paulina
fällt vom Himmel

Nach dem enormen Echo haben wir uns entschlossen unser Musical noch einmal in Gunskirchen im Veranstaltungszentrum aufzuführen. Wir bedanken uns herzlich und bei unserem hervorragenden Publikum und bei allen die dieses Projekt unterstützt haben.

Paulina ist kein herkömmliches Musical, bewusst haben wir auf Show und Tanzeinlagen verzichtet. Das Bühnenbild ist sehr schlicht gehalten, einzig und allein sollten die Darsteller die Geschichte ehrlich und emotional transportieren und dieses Vorhaben ist nach den Reaktionen der Zuschauer geglückt. Paulina fällt vom Himmel ist eine Geschichte die aus dem Leben gegriffen ist, mit allen Emotionen die zum Menschsein gehören.

Gudrun Ihninger, Joachim Feichtinger, Carina Kromer, Günther Spitzer, Sophia Ehmayer, Tina Kreiling und Laura Kasper haben mit ihren unverkennbaren Stimmen das Publikum verzaubert.

Wir freuen uns schon sehr im März 2014 wieder aufzutreten und laden Sie liebe Gunskirchner recht herzlich ein, sich von der Geschichte „Paulina fällt vom Himmel“ berühren zu lassen.

Die Karten erhalten Sie ab sofort bei der Raiffeisenbank Gunskirchen, weiters unter kulturpur@gmx.at und unter der Telefonnummer 0699 11221278

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: **www.kultur-pur.at**



Buchpräsentation „Gold- und Perlhauben - Stickkurs“

Die öö. Goldhaubenfrauen des Bezirkes Wels-Land unter der Leitung von Konsulent Ursula Zirsch und der Goldhaubengruppe Buchkirchen mit der Obfrau Hilde Hochmair präsentierten ein Buch über einen „Gold- und Perlhauben-Stickkurs“.



Dieses Buch erklärt in Wort und Bild die kunstvolle Herstellung von Gold- und Perlhauben, Mädchenhäubchen sowie alles, was noch in diesen Bereich dazugehört wie z. B. Perlbeutel, Gebetsbucheinbände usw.

In anschaulichen Fotografien von Marianne Mittermayr, wird Schritt für Schritt der Weg zu einer Goldhaube aufgezeigt. Auch die Entstehungsgeschichte der Gold- und Perlhaube wird erklärt.

Zur Präsentation in die Galerie „Kunstfaden“ von Anna Kohler in Günskirchen, fanden sich die Landesobfrau der Goldhaubengemeinschaft Martina Pühringer, der Bürgermeister der Gemeinde Günskirchen, Josef Sturmair, die Kursleiterin Frau Friederike Danner sowie zahlreiche Bezirksobfrauen aus den umliegenden Bezirken ein.

Das Buch ist erhältlich in

„Kunstfaden – Anna Kohler“
Welserstraße 5, 4623 Günskirchen,
Tel.: 07246/80043 sowie bei

Kons. Ursula Zirsch
Irisweg 6, 4623 Günskirchen,
Tel.: 07246/7707



(v.l.n.r.: Kons. Ursula Zirsch, Landesobfrau Martina Pühringer, Kursleiterin Friederike Danner, Bgm. Josef Sturmair, Obfrau Holde Hochmair, Marianne Mittermayr)

Goldhaubengruppe Günskirchen

Wie jedes Jahr haben die Goldhaubenfrauen auch heuer wieder fleißig Kekse gebacken, die am Günskirchner Adventmarkt angeboten wurden.

Wir danken allen Besuchern, die mit dem Kauf der selbstgebackenen Kekse auch heuer wieder ein karitatives Projekt unterstützen.



Im Zuge des von der oberösterreichischen Goldhaubengruppe initiierten Trachtenerneuerungsprojektes wurden Herr Bürgermeister Josef Sturmair und Kunstfaden-Besitzerin Frau Anna Kohler um die Übernahme der Bürgerschaft für das Günskirchner Alltagsdirndl und die Günskirchner Festtracht gebeten.

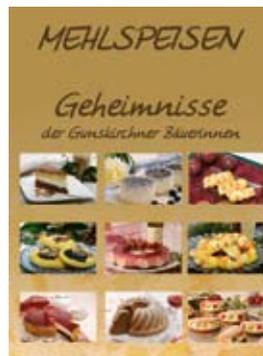
Im Rahmen einer Feier im „Kunstfaden“ wurden die Urkunden von Goldhaubenobfrau Anni Muggenhuber überreicht. Bei Kaffee und Kuchen bedankten sich die Goldhaubenfrauen für die Bereitschaft, die Patenschaft zu übernehmen.



Präsentation des Kochbuches

Mehlspeisen Geheimnisse der Günskirchner Bäuerinnen

Im Beisein von unserer Landesbäuerin LAbg. Annemarie Brunner haben wir unser Kochbuch Mehlspeisen Geheimnisse der Günskirchner Bäuerinnen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Begeisterung über unser gelungenes Werk war allen ins Gesicht geschrieben und die anschließende Verkostung war die reinste Gaumenfreude für alle Beteiligten.



Es ist ein einzigartiges, kulinarisches Sammelwerk mit 181 erprobten Rezepten von rund 97 Bäuerinnen und Frauen vom Land. Im Buch befindet sich vom traditionellen Krapfen, über saisonale Kuchen und Vollkornmehlspeisen bis hin zur ausgefallenen Torte ein breit gefächertes Repertoire an Köstlichkeiten.

Das Highlight ist die gemeinsam kreierte Günskirchner Torte mit Apfelmus und Holler-Zwetschken-Marmelade.



Selbstverständlich befinden sich viele Tipps und Anregungen rund ums Backen in unserem Buch. Die ansprechenden Bilder zu jeder Mehlspeise verleihen dem Kochbuch eine ganz besondere Note. Weiters gibt es zu jedem Kochbuch einen „Apfelkeksausstecher“, gratis dazu. Selbstverständlich bieten wir auf unserer Homepage gunkskirchnerbaeuerinnen.jimdo.com einen online Verkauf an. Das Buch ist zum Preis von 17 € erhältlich.

Weitere Verkaufsstellen: Rohrer's Kaufhaus, Spar, Kunstfaden, Riethalerhof der Fam. Mielacher, Stockingergut der Fam. Brandmayr und bei allen Mitarbeiterinnen.

Mit diesem Kochbuch wollen wir die Freude und die Lust am Backen wecken, und aufrecht erhalten.



„Das TEAM vom Kochbuch“

1. Reihe (v.l.n.r.): Maria Stinglmayr, Evelyn Aicher, Ortsbäuerin Gisela Weiss, Christine Schmuckermayer

2. Reihe (v.l.n.r.): LAbg Annemarie Brunner, Ortsbauernobmann Josef Wimmer, Barbara Knoll, Maria Mittermayr, Maria Sturmair, Bezirksbäuerin LK Anita Straßmair, Bauernbundobmann Karl Gruber, Vbgm. Christine Phüringer, Bgm. Josef Sturmair

Projekt 3.Welt-Günskirchen + OikoCredit.at - Mit einer Geldanlage Armut „ersparen“

Seit 2 Jahren legen wir unsere Vereinsgelder sowie private Gelder bei OikoCredit.at in Mikrokrediten an. Mit diesen geborgten Geldern werden über unser Treuhandkonto Anteile (zu je 200€) erworben. Dieses Geld wird nicht verschenkt und kann jederzeit wieder rückgebucht werden. Die Dividende von ca. 2%/Jahr (4€/Anteil) fließt unserem Verein zu und wird von diesem wieder angelegt.

Der Verein 3. Welt-Günskirchen sucht laufend nicht nur weitere private Partner, sondern auch Firmenpartner. Neu dabei ist nun unser langjähriger Fairtrade Partner - RAIBA Günskirchen.

Seit 2013 haben wir die Zahl unserer Partner bereits fast verdoppelt! Unser Verein ist bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten in Günskirchen ehrenamtlich tätig und arbeitet absolut spesenfrei.

Wer größere Beträge anlegen will, kann aber selbst OikoCredit Mitglied werden. Gerne beraten wir Sie dabei! 3.welt.gunkskirchen@edumail.at



Unser Konto dafür: RAIKA Günskirchen
BLZ.: 34129 TH-Konto OikoCredit 80000038000



Berg-Klettersteigtour Rauhkogel, Schönberg 07. - 08. September



Bei prächtigem Bergwetter stiegen 10 Teilnehmer inkl. der beiden Tourenführern Alfred und Michael Knogler, vom Gimbachtal (KW Offensee) zum Mittereckerstüberl und weiter zum Ebenseer Hochleckenhaus auf. Spätabends konnte die Gruppe einen herrlichen Sonnenuntergang auf dem Ebenseer Hochkogel genießen. Nach der Übernachtung auf der Hütte standen 2 verschiedene Touren am Programm.

Die meisten Teilnehmer entschieden sich für die 2 attraktiven Klettersteige auf den Gr. und Kl. Rauhkogel, nach deren Überquerung und dem Abstieg ins Feuertal wurde noch ein Abstecher zur nahen Eishöhle unternommen.



Ein weiterer Höhepunkt war die anschließende Besteigung des Schönberg über den schönen Ostgrat. Weitere Günskirchner hatten den Schönberggipfel etwas früher mit direktem Zustieg durch das Feuertal und der Begehung des Ostgrates erreicht. Nach dem Abstieg über den Normalweg zur Hochkogelhütte und weiter ins Tal, kehrten alle gemeinsam zum gemütlichen Tourenabschluß im Mittereckerstüberl ein.

Bergtour Tamischbachturm 22. Sept.

Trotz angekündigtem Schlechtwetter konnte Hubert Glück mit einem Begleiter den Tamischbachturm, vom Erbsattel im Gesäuse ausgehend, besteigen. Nach der Rückkehr zur Ennstalerhütte konnten die beiden wetterfesten Bergsteiger auch noch die Tiefliemauer „mitnehmen“.

Staatsfeiertag Bergmesse am Oberkalbling 26. Oktober

Das schöne Herbstwetter und die leichte Erreichbarkeit des Oberkalbling veranlasste über 60 Personen an der Bergmesse am 717m hohen Standort des Friedenskreuzes teilzunehmen. Die wanderfreudigen Teilnehmer gingen von Heiligenleithen über die markierte Route zum Friedenskreuz herauf, einige Personen darunter etliche Einheimische nutzten die Zufahrtsmöglichkeit mit dem PKW. Für alle Teilnehmer hielt Pater Gotthard eine stimmungsvolle Bergmesse ab. Anschließend erfolgte der Abstieg über Unterkalbling zum Gasthaus Holzing. Nach der dortigen Einkehr wanderte die Gruppe nach Heiligenleithen zurück.



Mühlviertel Wanderung Altenberg 10. November

Mit Josef Lindenmayr wanderten 20 Personen vom Sportzentrum Altenberg entlang eines Kreuzweges hinunter nach Oberweitrag. Zwischen Feldern und durch einen Wald ging es dann nach Würschendorf hinauf. Hier bot sich der Wandergruppe bei schönstem Wetter ein Panoramablick vom Untersberg, über den Traunstein, dem Priel und dem Ötscher bis zum Schneeberg. Die Wanderroute wurde mit mehreren An- und Aufstiegen über Steinbach, und Ramersdorf nach Preising fortgesetzt. Nach Erreichen des Ortes Oberweitrag erfolgte der letzte Anstieg nach Altenberg. Nach ca. 3 ½ Std. Gehzeit hatte sich die Gruppe die Einkehr im Gasthaus Prangl sicher verdient.



Tourenprogramm, Alpenverein Jänner - März 2014



12. Jänner:

Schitour - je nach Schneelage
TB: R. Reisecker (07246/20 2 47)

16. Jänner:

Langlaufen – je nach Schneelage
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)

09. Februar:

Skitour – Hochkalmberg über
Iglmoosalm, Rußbach
TB: H. Glück (07246/7615)

23. Februar:

Schneeschuh und Schlittenwanderung –
Rinnbergalm, Rußbach
TB: F. Schöffmann (0680/142 20 59)

09. März:

Langlaufen – je nach Schneelage
TB: H. Hacker (0664 490 35 54)

21. März:

Jahresrückblick 2013
Freitag, 19.00 Uhr Gasthaus Schmöllner

nach mehreren Vizemeistertiteln überlegen zum Marktmeister 2013. Bei den Damen gab es zwar wieder den erwarteten Favoritensieg durch Ruth Kaindlstorfer, dieses Mal aber nur ganz knapp mit nur einem Schlag Vorsprung auf Hausherrin Maria Reischauer. Maria gewann damit aber ganz klar die Nettowerbung der Damen. Sieger in der Nettowerbung der Herren wurde Gemeindevorstand Josef Kaiblinger knapp vor Franz Eisenkeck und dem Marktmeister 2012 Kurt Leitner.

ERGEBNISSE:

Brutto:

Marktmeister Herren:

Markus Kaindlstorfer, 27 Pkte

Marktmeisterin Damen:

Ruth Kaindlstorfer, 18 Pkte

Netto Herren:

1. Josef Kaiblinger	38 Pkte
2. Franz Eisenkeck	36 Pkte
3. Kurt Leitner	35 Pkte

Netto Damen:

1. Maria Reischauer	40 Pkte
2. Veronika Gruber	36 Pkte
3. Gabriele Kaiblinger	36 Pkte

Die gemütliche Abendveranstaltung mit Siegerehrung fand dieses Mal wieder im Restaurant Martschin statt.

Nachfolgend angeführte Firmen und Institutionen haben auch heuer wieder unser Golfturnier großzügig unterstützt. Im Namen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken.

- Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorstände der Marktgemeinde Gunskirchen
- Elektro Buder
- Felbermair Keramikwelt
- Extrutherm Salhofer
- Franz & Silvia Eisenkeck
- Raiffeisenbank Gunskirchen
- Reischauer Consulting
- Heppner & Oberndorfer
- Jürgen Knoll (K Management)
- Hipp GmbH & Co. Export KG

Abschließend möchte ich mich besonders bei Kurt Leitner bedanken, der diese Veranstaltung hervorragend organisiert hat.

Thomas Kaindlstorfer

12. Gunskirchner Golftrophy



Die 12. Gunskirchner Golftrophy wurde heuer am 23. Juni im Golfclub Wels durchgeführt.

24 Damen und Herren stellten sich dieser Herausforderung und verbrachten bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Platzbedingungen einen wunderschönen Golftag.

Bei den Herren spielte Markus Kaindlstorfer eine großartige Runde mit 9 über Par und kürte sich

Stöbel-Tunier 2013

Knittelklub Luckenberg



Am 28. September 2013 fand bei herrlichem Wetter unser Einladungsturnier auf der UNION-Tennisanlage in Gunkskirchen statt.

Der Knittelklub Luckenberg mit Obmann Hubert Weidringer konnte dazu 18 Moarschaften begrüßen.

Obmann Hubert Weidringer dankt der Marktgemeinde Gunkskirchen, der Fa. GRIK (Zaunarzt), sowie allen übrigen Sponsoren für die Unterstützungen, sowie allen Helfern, die durch ihren Einsatz sehr wesentlich zum ausgezeichneten Gelingen des Turniers beigetragen haben.



Ergebnisse

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte
1	3	Obergallsbach II Pumberger Johann, Gaubinger Josef, Leitner Leopold, Zeller Fritz	43:3
2	3	Obergallsbach I Mayhofer Heinz, Baldinger Franz, Hötzingler Siegfried, Achleitner Walter	40:2
3	1	Luckenberg - Leitner Leitner Richard, Kirchwegner Maria, Kirchwegner Helmut, Schobesberger Hubert	32:6
4	2	Sparkasse Lambach Stöttinger Karl, Heitzinger Christian, Schnalzenberger Alfred, Badegruber Karl	30:4
5	5	Stöbler Sulzbach Muggenhuber Josef, Wieser Josef, Kolb Manuela, Schmalauer Andi	26:6
6	7	Geltinger Hillinger Fritz, Hillinger Mario, Roitner Manfred, Roitner Rene	22:6
7	10	Luckenberg - Füreder Füreder Thomas, Schwarz Günther, Fux Ronny, Standfest Romeo	18:6
8	7	Gaspoltshofen - Voraberger Voraberger Josef, Voraberger Josef jun., Baldinger Franz, Ernsner Karl	13:7
9	8	Moarschoft Kalki Thallingner Patrik, Woisternmair Franz, Bamer Klaus, Kienberger Veronika	10:6
10	9	Stöbler Offenhausen Mittendorfer Wolfgang, Stefan Horst, Huber Hans, Schmiedbauer Bernd	8:8
11	2	Lambacher Stöbelrunde Eckmayr Josef, Hofer Andi, Redtenbauer Imbert, Sturmair Erich	8:8
12	6	Union Raika Alzbach Starlinger Hubert, Hainbuchner Rupert, Starlinger Christoph, Stockinger Hannes	8:8
13	8	Stöbelrunde Oberharrem Wisinger Friedrich, Kastner Ernst, Wisinger Neyhart, Wather Erich	8:8
14	9	Moarschoft Feldham Burr Helmut, Krottenmüller Erwin, Edelbacher Anne, Decker Georg	6:10
15	10	Eferdinger Stöbler Keppenmüller August, Keppenmüller Brigitte, Lehner Christian, Illbauer Wolfgang	2:14
16	4	Tollet I Pluschkowitz Herbert, Mittermayr Josef, Feischl Walter, Kilseder Johann	2:14
17	5	Steinhauser Mädls Nowotny Petra, Rainer Christine, König Alexander, Zechmeister Eilfriede	2:14
18	1	Luckenberg - Knabl Knabl Richard, Kehrer Mario, Weidinger Florian, Reisinger Willi	2:14

Abstöbeln

Mit 8. November (Saison-Ende) fand unser traditionelles Abstöbeln bei mildem Herbstwetter statt. Beim anschließendem Abendessen (Bratl) im Union Stüberl fand der Abend einen guten Ausklang und die Saison 2013 ihr Ende. Die Mitglieder bedankten sich bei Bürgermeister Josef Sturmair der das Essen dem Verein sponserte. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Leitner Richard überraschte Obmann Hubert Weidringer sowie seine Gattin Resi mit einem Present von den Stöblern und dankte im Namen aller für die gute Vereinsführung, sowie Resi, für die wie immer sehr gute Verpflegung der Stöbler.

Dank auch an Bürgermeister Josef Sturmair und die Marktgemeinde, sowie allen Sponsoren und Ehrenamtlichen Helfern für die erbrachten Leistungen im Verein.

Vorschau Saison 2014

Beginn:
28.03.2014

Marktmeisterschaft:
14.06.2014, ab 09:30 Uhr

Einladungsturnier:
27.09.2014, ab 09:30 Uhr

Beide Turniere finden auf der UNION-Tennisanlage in Gunkskirchen statt.

Anzeige

iQTankomat
einfach schlau tanken

täglich 0-24h

www.iqtanken.com

WERNDL
www.werndl.at

bild • punkt Verein für moderne Fotografie

FOTOKURSE-WORKSHOPS

Liebe Fotofreunde und Hobbyfotografen!

Mit viel Elan starten wir ins Jahr 2014 und teilen bereits jetzt mit, dass wir im neuen Jahr einige Workshops und Fotokurse veranstalten werden.

Diese Kurse sind vor allem für Anfänger gedacht! Wir werden die Technik erläutern, gemeinsam fotografieren gehen und zeigen, was man mit Bildbearbeitungsprogrammen noch alles aus einem Foto rausholen kann.

Bei Interesse bitte Email an vorstand@fcbild.com mit Namen, Telefonnummer, Emailadresse und bestehender Fotoausrüstung (Digi-Cam, Spiegelreflex etc., Objektive – je nachdem, was vorhanden ist), dass wir Euch vorerst unverbindlich in den Verteiler aufnehmen können.

Weitere Infos – wie Kosten, Termine etc. senden wir Euch dann per Email zu.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!
Der Vorstand des Fotoklubs Bild.Punkt



SinGkreis Gunskirchen

Heiter-besinnliche Adventsstimmung vermittelte traditionell am 1. Mittwoch im Advent der SinGkreis Gunskirchen mit seinen musikalischen Freunden Katja Bielefeld am Klavier, Stephan Seifriedsberger mit dem Akkordeon und das Querflötenensemble von Bernhard Baumgartner „Teenie(tus)“.

Wie in jedem Jahr waren die Hirtenspieler eine wahre Freude. „Was is denn heut` nur los?“ war die Frage des Wirtepaars (Johanna und Alexander Gruber).



Der Bäckergeselle Hansl (Ralph Mistlberger), die Hiataamadln (Magdalena Hitzberger u. Ylva Unterreiter) und der Einsiedler Severin (Thomas Beschta mit Geige) erzählten, was rund um die Weihnachtsgeschichte passieren kann.

Einen heiteren Beitrag brachte auch das Hirtenquartett (Richard, Schürz, Franz Wimmer, Franz Kramer u. Bernd Täubel) mit dem alten Volkslied „Wo san denn heut` die Schafersbuam?“



Alte Weisen und bekannte Advent- und Weihnachtslieder, gesungen in Chor, Ensembles und Duett, rundeten das Programm ab. Gemeinsam mit dem Publikum sang der



Chor mit allen Mitwirkenden das traditionelle Lied „Es wird scho glei dumpa“, um dann im Foyer den Imbiss in gemütlicher Runde zu genießen.

Der SinGkreis Gunskirchen wünscht allen Freunden des Chores einen schönen Advent, recht frohe Weihnachten und besonders viel Glück im neuen Jahr!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Freitag, 25. April 2014, wenn es heißt
„WILLKOMMEN, BIENVENUE, WELCOME“



ASKÖ Guns kirchen
Krenglbacher Straße 22, 4623 Guns kirchen

Erfolgreicher Start unseres Vereines in die Herbstsaison

Schwimmen für Kinder:

Bereits zum 5. mal bietet der ASKÖ Guns kirchen in Kooperation mit dem 1. Welser Schwimmklub in der Zeit von Oktober bis Mai „Schwimmen für Kinder“ an. Dabei wird den Kindern (von 5 – 10 Jahre alt) beim Schwimmtraining unter den Anleitung von staatlich geprüften Schwimmtrainern mit Spaß und Freude die 4 Schwimmlagen beigebracht. Wie schon in den letzten 4 Jahren wurde das „Schwimmen für Kinder“ erneut sehr gut angenommen. Über 25 schwimmbegeisterte Mädchen und Burschen sind in der Saison 2013/14 wieder mit großem Eifer dabei.



Mittlerweile ist der 1. WSK auch Montag und Mittwoch in der Schwimmhalle der Marktgemeinde aktiv und absolviert jede Menge Trainingseinheiten! Verantwortlich für diesen Schwimm-Boom in Guns kirchen ist der äusserst umtriebige Präsident unseres Partnervereines – Mag. Thomas Zehetmair.

Kinderturnen:

Auch das Kinderturnen des ASKÖ Guns kirchen startete – trotz Trainerwechsel – äußerst erfolgreich in die neue Saison. Über 30 Kinder wirbeln heuer unter der Anleitung der „Neuen“ - Bianca Szenti durch die Turnhalle. Ziel ist es, den Kindern eine allgemeine sportliche Grundausbildung zu vermitteln, wobei das wichtigste immer „Spaß an der Bewegung“ ist.



Bauch-Beine-Po/Deep Work:

Wie schon in den letzten Jahren ist auch heuer wieder das BBP und (heuer neu) Deep Work – Workout Programm exzellent gestartet. Über 70(!!!)

bewegungsfreudige Damen (darunter auch einige Herren) trainieren jeden Montag fleißig unter der Anleitung von Karin Walter-Kindl und Sabine Müller in der Guns kirchner Turnhalle.

Rostless – „Mann bewegt sich“:

Dieses „Rostschutzmittel“ scheint zu wirken – mittlerweile betreiben 20 Herren Bewegung zur körperlichen Ertüchtigung unter der fachkundigen Anleitung von ASKÖ Urgestein Erich Kerschberger. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.



Fazit:

Neben diesen angeführten, bestens gebucht und besuchten Kursen gibt es natürlich jede Menge Altbewährtes wie Eltern-Kind Turnen, 50+ Gymnastik, Taekwondo, Hobbyfußball, Volleyball, Vater-Mutter-Kind Schwimmen, Schwimmen für Erwachsene – alles ebenfalls tolle Sportangebote.

Somit wurde ein weiteres Mal eindrucksvoll der Beweis erbracht, dass der ASKÖ Guns kirchen erster Ansprechpartner in der Marktgemeinde ist, wenn es um das Thema Breitensport geht.

Tae Kwon Do Mungos bei den Innviertel Open 2013

Am 16.11.2013 fanden in Mattighofen die Innviertel Open 2013 statt. Das Turnier erfreute sich großer Beliebtheit und waren ca. 140 Starter von 17 verschiedenen Vereinen gemeldet. Teilnehmen konnte jeder Schüler bis zum 1. Kup, DAN- und Poomträger waren bei diesem Turnier nicht zugelassen.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnten wir auf einen langen Wettkampftag schließen und machten wir uns bereits um 08:00 Uhr auf den Weg nach Mattighofen. Dort angekommen mussten wir zur Vereinsregistrierung und wurden unsere Kämpfer für die Kampfteilung ordnungsgemäß abgewogen. Die Kämpfer mussten sich jedoch noch eine Zeit lang gedulden, denn der erste Bewerb war der Poomsae-Bewerb.

Der Poomsae-Bewerb wurde im KO Modus ausgetragen. In den Vorrunden wurde nur eine gelaufene Poomsae gezählt; im Finale hieß es dann „Best of 3“. Das heißt wer bei 3 gelaufenen Poomsae 2 mal den besseren Lauf zeigte, hatte gewonnen. Mit 8 Startern in diesem Bewerb konnten wir folgendes Ergebnis erzielen:

- **GOLD:** Tobias Prötsch, Lora Ivancevic und Iva Jerkovic
- **SILBER:** Julian Prötsch, Dora Marincic, Petar Ivancevic und Lorena Susilovic
- **BRONZE:** Carola Krupa

Mit 6 Startern gingen wir in den Kyorugie-Bewerb. Dieser begann erst am frühen Nachmittag und mussten die Kämpfer eine lange Wartezeit überbrücken. Der Bewerb fand nach aktuellen WTF-Wettkampfregele, ohne elektronisches Westensystem, statt und wurden die Kämpfe von 4 Cornerjudges mit Punktezetteln und einem Center-Referee bewertet. Unsere Kämpfer konnten nicht jeden Kampf gewinnen, erzielten aber trotzdem nachstehendes gutes Ergebnis:

- **GOLD:** Lorena Susilovic und Marija Glavas
- **BRONZE:** Mario Lagetar, Mischa Wöss, Alexander Hamedinger und Jan Englputzeder



Um 19:00 Uhr ging ein langer Wettkampftag zu Ende und freuen wir uns über 5 x Gold, 4 x Silber und 5 x Bronze für unseren Verein. Wir hoffen bei der nächsten Meisterschaft in Marchtrenk ebenso erfolgreich zu sein.

Kaiserwetter und Teilnehmerrekord bei der „5. Gunskirchner Runde“!

„Mehr als nur ein Wandertag“ lautete des Motto der „Gunskirchner Runde“, eine Veranstaltung der ASKÖ Gunskirchen, welche am Sonntag, den 22. September bereits zum 5. Mal stattfand.

Neben der Sonne strahlte an diesem Tag auch ASKÖ Obmann Gerold Einberger – denn mit über 300 Bewegungshungrigen, welche bei „Kaiserwetter“ die ca. 10 KM lange Wanderstrecke durch die Gemeindegebiete von Gunskirchen und Edt in Angriff nahmen, gab es heuer einen neuerlichen Teilnehmerrekord.

Auch die lokale Politprominenz lies sich bei diesen herrlichen Bedingungen die Gelegenheit nicht entgehen, sich unters (Wander)Volk zu mischen: Nationalratsabgeordneter Franz Kirchgatterer, Gunskirchner Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger, die Gemeindevorstände Fritz Nagl und Ingrid Mair schnürten an diesem Tag ebenfalls ihre Wanderschuhe.

Start und Ziel der Wanderung war auch heuer wieder die Sportanlage des ASKÖ Gunskirchen. Dort konnten dann die Wanderer nahtlos in den „Nachmittagsschoppen“ überwechseln. Bei Musik und allerlei kulinarischen Schmankerln – u.a. wurden auch „Scampi in Kartoffelmantel“ und frische Palatschinken angeboten – konnten sie den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Auch für die Kinder und Jugendlichen wurde einiges geboten: Knacker grillen über einem offenen Lagerfeuer, unter professionelle Anleitung Bogenschießen oder Beach Volleyball – da war für jeden etwas dabei.



Weitere Infos und Bilder von der Gunskirchner Runde 2013 unter www.askoe-gunskirchen.at.

Jetzt is zaumg`ramt!

Der Stauraum für diverses Equipment eines Sportvereines ist meistens zu klein dimensioniert, so auch bei uns. Daher haben wir uns kurzfristig entschlossen, die Lagermöglichkeiten für unsere – sich ständig vermehrenden – Vereinsutensilien zu erweitern und auf der – nicht mehr benutzten - Asphaltbahn im Freien einen Abstell-/Lagererraum errichten lassen (70 m²). Auch diese Investition war nur möglich durch viele, viele treue Mitglieder und jede Menge Sponsoren, die uns Jahr für Jahr

unterstützen. Selbstverständlich sind bei den Bauarbeiten ausschliesslich ortsansässige Unternehmen zum Zug gekommen, die das Projekt plangemäss innerhalb des vorgegebenen Zeitplanes perfekt umgesetzt haben.



An dieser Stelle möchte ich einen Herrn erwähnen, der bei den Bauarbeiten laufend tatkräftig mitgeholfen hat und auch sonst immer da ist, wenn Not am Mann ist oder Hilfe benötigt wird. Es handelt sich hierbei um ein ASKÖ Urgestein – nämlich unseren **Toni Demmelmayr**. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Alles, was du bisher für unseren Verein geleistet hast!

Thema Jugend im Rahmen der Diplomarbeit!

Unser Vorstandsmitglied - Sabine Damberger - hat im November ihren Lehrgang zur diplomierten Sozialpädagogin mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.



Das Thema ihrer Diplomarbeit „Lernfeld Sportverein“ hat die Entwicklung von Jugendlichen im Vordergrund. Ein grosser Dank gilt hier der Sektion Bogensport, mit deren Hilfe viele Ideen und Beispiele in die Diplomarbeit eingearbeitet wurden.

Die von uns angewandten Methoden öffnen den Jugendlichen ein lern- und experimentierfreudiges Umfeld, in dem sie ihre sportlichen Ambitionen ausleben können.

Mit der sozialpädagogischen Unterstützung unserer Trainer können die Jugendlichen die im Training gesammelten Erfahrungen (Emotionalität, Frustration, Körperlichkeit...) in den Alltag umlegen.

Die Vereinsleitung gratuliert recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Bogenschiessen in Gunskirchen auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

- gem. Training jeden Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- selbständiges Training jederzeit möglich
- mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m, 30m, 50m, 70m, 90m

Wintertraining Halle:

- jeden Samstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
- mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m



Kurstermine Winter 2014:

- Sa., 18.01., 14.00 - 18.00 Uhr, Einsteigerkurs
- Sa., 15.02., 14.00 - 17.00 Uhr, Jugendk. (10-15 J.)
- Sa., 22.02., 14.00 - 18.00 Uhr, Einsteigerkurs
- Fr., 07.03., 17.00 - 20.00 Uhr, Fortgeschrittene
- Sa., 22.03., 14.00 - 18.00 Uhr, Einsteigerkurs

Kontakt für Anmeldung und nähere Infos:

Alexander Damberger
 Übungsleiter BSO Austria (Coach Level 1)
 Level 2 Instructor NFAA + USAA (Coach Level 2)
 Tel: 0699-12149237 Mail: info@bogenreiter.com
 www.askoe-gunskirchen.at/Sektion Bogensport



Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden unseres Vereines ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

Die Vereinsleitung!

Alle Termine für 2014:

- 24. Mai: „ZIVIO“ – Fest der Begegnung
- 28. Juni: 12. Marktlauf und Dämmerchoppen
- 21. September: 6. Gunskirchner Familienrunde

SPORT UNION

Werte Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

Zuerst ein kleiner Rückblick auf die Herbstsaison unserer Fußball-Kampfmannschaft:



Im Sommer bereitete der neue Trainer Ralf Dotter das Team akribisch auf die neue Saison vor. Beim Auftaktspiel in Oedt konnte unser Team ein Unentschieden erreichen, bislang der einzige Punkteverlust des Tabellenführers. Auf dieses Hoch folgte leider ein Tief mit der Niederlage gegen den „Underdog“ Buchkirchen. Diese blamable Leistung konnte unser Team mit zwei zu-null-Siegen gegen Pucking und Bad Schallerbach 1b wieder gutmachen. Dann folgte die Niederlage gegen Blaue Elf, in diesem Spiel waren die Welser einfach cleverer.

Es folgte eine Serie von 4 Siegen gegen Edt, Haid, FC Wels 1b und gegen Sipbachzell. Gestoppt wurde der Erfolgslauf in Hörsching; beim darauf folgenden Heimspiel gab es nur ein 0:0 gegen Steinerkirchen, auf Grund der vielen vergebenen Chancen in der zweiten Halbzeit sicher zwei verlorene Punkte. Dann konnte wieder ein Sieg gefeiert werden: Die Union Oberndorfer gewann mit 2:0 auf sehr tiefem Terrain in Eberstalzell. Im letzten Spiel feierte das Team einen 4:0-Heimsieg gegen Ansfelden und überwintert nun mit 26 Punkten auf Rang 3. Ein treuer Begleiter war heuer leider das Verletzungspech: Nur in den ersten beiden Spielen konnte unser Coach aus dem vollen Kader schöpfen. In den 11 Runden danach war mindestens ein wichtiger Spieler verletzt oder gesperrt, angefangen bei Torwart Hakan Sabur bis zu Stürmer Vladislav Vladov, um nur zwei zu erwähnen. Unser Massneur Anton Peter Kraupa hatte also alle Hände voll zu tun und hat heuer einige Rollen Tape mehr verbraucht als sonst. Dass wir trotz dieser Misere vorne mitmischen, zeigt, dass unser Kader sehr gut aufgestellt ist. Nicht umsonst ist auch unsere Reserve ganz vorne dabei. Daher möchte ich beiden Mannschaften und dem Betreuersteam zu ihren Leistungen gratulieren!

Unser Ziel war und ist der Aufstieg. Der Meistertitel wird der ASKÖ Oedt mit 10 Punkten Vorsprung wohl nicht mehr zu nehmen sein, aber auch 4

Zweitplatzierte aus den acht 1. Klassen können in der Relegation noch aufsteigen. Und zu diesem Relegationsplatz fehlen uns derzeit nur 2 Punkte! Es wird ein harter Kampf und ein enges Rennen bis zum Schluss, doch bin ich überzeugt, dass wir es schaffen können. Denn nicht nur die Qualität, auch die Mischung im Team stimmt: Die Neuzugänge haben sich toll integriert und vor allem besteht unsere Mannschaft um Kapitän Walter Erbler zum Großteil aus Gunskirchnern!

Das freut mich besonders, zeigt es doch, wie gut hier in unserem Verein im Nachwuchs gearbeitet wird, und das schon über Jahre hinweg.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Trainern, Funktionären und Helfern für die geleistete Arbeit bedanken. Mein Dank gilt ebenso unseren Fans, die uns immer die Stange halten, und ganz besonders unseren Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung der Spielbetrieb in dieser Form nicht aufrecht zu erhalten wäre.

In diesem Sinne wünsche ich allen nur das Beste und hoffe, wir sehen uns beim Rückrundenstart am 23. März gegen Oedt!

Werner Wenko (Obmann)

Fußball-Nachwuchs Herbst 2013

Ist schon toll, mit welchem Eifer und mit welcher Freude die Kids im Herbst bei Spiel und Training dabei waren.

Als beim Schnuppertraining Anfang September über 30 Kids alleine bei den Bambinis mitmachten, dachten wir noch, das liegt am letzten Ferientag und am schönen Wetter. Getäuscht - die Mädchen und Jungs sind mit viel Freude und Eifer beim wöchentlichen Training dabei. Dafür verantwortlich unsere 3 Trainer: Werner Wenko, Hacker Andi und Ljubas Mladen.

Groß ist auch der Kader bei den U7/8/9. Hier sind ca. 20 bis 25 Kinder am Schwitzen. Und die 2 Trainer Walter Bauer und Bernhard Baumberger wollen natürlich das Beste für die Kinder. Sie engagieren sich ab und zu einen dritten Trainer – als solche sind dann auch mal Spieler aus der Kampfmannschaft dabei.

Die U7/8 spielt in Turnierform und haben sehr gute Spiele gezeigt. In Meisterschaftsform spielt erstmals die U9. Gute Spiele dabei - teilweise musste man gegen gute Gegner schon Lehrgeld zahlen.

Zufrieden mit der Herbstmeisterschaft kann die U10 mit den Trainern Klaus Miksch und Günter Kienbauer sein. Es gab Sieg und Niederlagen. Trainingsbesuch sehr gut.

Das Trainerteam der U11, Pepi Huber und Christian Renner, ist grundsätzlich mit dem Herbst zufrieden. Das Ziel: Den Qualitäts-Abstand zu den Spitzenmannschaften aus Wels und Marchtrenk verringern. Sollte bei dem guten Trainingsbesuch doch möglich sein.

Sehr erfreulich heuer erstmals die U 13. Bei 10 Spielen gab es 7 Siege und 3 knappe Niederlagen. Die Trainer Genadi Petrov und David Schoberleitner haben hier sehr gute Arbeit geleistet.

U18: In der Meisterschaft hat unser junges Team (viele erst 16 Jahre) noch nicht das Glück. Die Jungs um das Trainerteam Manuel Seibriger und Georg Dutzler sind aber mit vollem Eifer beim Training. Bei dieser Einstellung, wird sich der Erfolg bald einstellen.

Danke an das Trainerteam – tolle Arbeit! Danke auch den fleißigen Helfern im Nachwuchscontainer. Danke natürlich auch an Renate und Franz Zwitl. Alle Infos, z.Bsp. zu unserem Hallenturnier am Sa., 7.12. & So. 8.12.2013 gibt es unter www.union.gunskirchen.at.

Schöne Weihnachten und viel Gesundheit und Erfolg für 2014

Eure Nachwuchsleiter
Hubert Schoberleitner und Günther Mitterhofer



Terminankündigung - KABARETT

Gery Seidl:

„BITTE.DANKE.“

OÖ-Premiere am
Freitag, 7. Feber 2014
im VZG



Karten bei Funktionären der Union erhältlich!



Großartige Erfolge für unsere Spielgemeinschaft in der Saison 2013

Mit Stolz gratulieren wir unseren Mannschaften

- Damenhobby zum Meistertitel
- Jugend U 14 zum Meistertitel
- Jugend U 12 zum Meistertitel
- Jugend U 10/1 und U 10/3 zum Vizemeistertitel
- Herrenhobby 2 zum Vizemeistertitel

Die ausgezeichnete Arbeit im Kinder- und Jugendbereich wurde durch folgende Erfolge bestätigt:



- **Laura Dukic:** 1. Platz österr. Rangliste U 9 Girls, Vizelandesmeisterin OÖ U 9 Girls
- **Stefan Dukic:** 2. Platz österr. Rangliste U 11 Boys, Landesmeister OÖ U 11 Boys
- **Michael Stöger:** 2. Platz OÖ Rangliste U9 Boys
- **Lukas Marschallinger:** Sieg in allen 7 Meisterschaftsspielen U12 (6:0, 6:0) !!!



Tennismarktmeisterschaft 2013

Im Beisein von Herrn Bgm. Josef Sturmair und Frau Vzbgm. Mag. Karoline Wolfesberger fanden die spannenden Finalsplele einer Marktmeisterschaft mit über 120 Nennungen statt.

Die Sieger

Herren A: H. Lautischer, Herren B: K. Schmucker-mair, Herren 45+: H. Samhaber, Damen: S. Müller, Herren Doppel: H. Lautischer / M. Hochmayr, Mixed Doppel: S. Müller / M. Müller, Kinder U 10: Michael Stöger

Wir danken unseren Hauptsponsoren Humer Anhängerbau, Walter Kunststoffe und Treul Welser Kieswerke, sowie allen anderen Gönnern des Günskirchner Tennissports für Ihre Unterstützung !

Stellenangebote in Günskirchen



Feinkostverkäufer/in gesucht. Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung im Fleisch-/Wurstverkauf von Vorteil, bei Interesse auch Anlernung möglich. Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ab 30 Stunden pro Woche (Arbeitszeit nach Einteilung). Entlohnung: 1. - 2. Berufsjahr: € 1.391,-- brutto/Monat (Basis Vollzeit). Je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich. KONTAKT: Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Frau Staudinger unter Tel.Nr. 0664/436566. Staudinger - Fleisch-Wurst-Vertrieb GmbH, Irnharting 2, 4623 Günskirchen. Kennnummer: 6146640

Arbeitsvorbereiter/in: Neben einem interessanten Aufgabengebiet (Erstellung von Arbeits- und Kapazitätsplänen, Stücklisten, Kalkulationen, Fertigungsaufträgen und deren Terminverfolgung), einem klaren Anforderungsprofil (abgeschlossene technische Ausbildung, logisches Denken, EDV-Basiswissen und ERP-Kenntnisse als Vorteil), erwartet Sie bei uns ein sicherer Arbeitsplatz in einem klar auf Zuwachs eingestellten Unternehmen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto. Bitte per e-mail an: jobs@formatwerk.com oder schriftlich an Format Werk GmbH, Wallackstraße 3, 4623 Günskirchen, z.Hd. Herbert Dißbacher. Das Mindestentgelt für diese beträgt 1.952,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 6128565

Betriebsschlosser/in (Job-Kennzahl VN-GSK-01-13). Job-Beschreibung: Instandhaltung der Anlagen (2-Schicht-Betrieb möglich), Optimierung von Instandhaltungsprozessen, Einleitung von Maßnahmen bei Erkennung von sicherheitstechnischen Mängeln. Qualifikationen: abgeschlossene einschlägige Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung, gute PC-Kenntnisse, Teamfähigkeit, selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise. Wir bieten eine fundierte Einarbeitung sowie leistungsgerechte Bezahlung, ab € 12,43 Bruttostundenlohn (lt. geltenden Kollektivvertrag der Stein- u. keramischen Industrie), Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Aussagekräftige Unterlagen bitte unter Angabe der Job-Kennzahl an: jobs@oberndorfer.at. Franz Oberndorfer GMBH & CO KG, z.Hd. Frau Sandra Nikl, Lambacher Straße 14, A-4623 Günskirchen. Kennnummer: 6120605

Montagetischler/in oder Tischler/in, mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufspraxis, Führerschein B, Führerschein C von Vorteil, aber nicht Bedingung, abgeleiteter Wehr-/Wehrersatzdienst. Für die Produktion von hochwertigen Möbeln für den Privat-, Geschäfts- und Praxisbereich, Montage der Möbel, Ausbildung der Lehrlinge. Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeit, sicherer Arbeitsplatz in einem modern geführten Familienbetrieb, sehr gutes Betriebsklima, viele Sozialleistungen, Möglichkeiten zur Weiterbildung. Mindestentgelt € 1.725,-- brutto/Monat, Lohn wird bei entsprechender Qualifikation angepasst, zuzüglich Diäten für Montagen und Prämien bei gutem Erfolg. Schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnis an: Hummelbrunner Harald - Tischlerei, Frau Bernadette Hummelbrunner, Welser Straße 56, 4623 Günskirchen oder per email: bernadette@hummelbrunner.at. Kennnummer: 6072475

Jungkoch/-köchin mit abgeschlossener Berufsausbildung, einschlägige Berufspraxis von Vorteil, für die Zubereitung aller Speisen. Ein Quartier kann zur Verfügung gestellt werden. Arbeitszeit: Mittwoch bis Freitag von 15:00 bis 21:00, Samstag, Sonntag von 9:00 bis 21:00, Montag und Dienstag Ruhetag. Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Frau Karin Übleis Tel.: +43 7246 8957. Strasserhof Fam. Übleis, Strassern 1, 4623 Günskirchen. Das Mindestentgelt für die Stelle als Jungkoch/-köchin beträgt 1.426,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 6076142

Koch/Köchin oder Jungkoch/-köchin mit abgeschlossener Berufsausbildung für Gasthaus und Fleischerei gesucht. Zubereitung von Österreichischer Küche. Vollzeitbeschäftigung, 5-Tagewoche; eine Woche von 9 - 14 Uhr und 18 - 22 Uhr (Teildienst), eine Woche von 9 - 18 Uhr (durchgehend). Gasthof Fleischhauerei Gruber, Welser Straße 1, 4623 Günskirchen, Tel.: 0664/5344856. Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Frau Sandra Gruber. Das Mindestentgelt für diese Stelle beträgt 1.577,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 6040127

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die Information des Arbeitsmarktservice Wels.

07242 / 619

Frühjahrsprogramm 2014

Aqua Zumba®/ Aquagymnastik	17.01.
Aqua Zumba®/ Aquagymnastik	04.04.
Atem-, Stimm- und Sprechtraining	03.04.
Autogenes Training	04.02.
Bach-Blüten - Balsam für die Seele	12.03.
Backen für Kinder: Wir backen für unsere Mama eine Muttertagstorte	10.05.
Bauchtanz für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	12.03.
Bemalen von Seide: Fensterbilder ca. 30cm Ø	07.03.
Bildhaurei: Ytongskulpturen für den Garten	17.05.
Body Balance	22.01.
Body Balance	05.03.
Bodystyling am Vormittag/Abend	27.01.
Bogenschießen für EinsteigerInnen und Interessierte	12.02.
Bogenschießen für EinsteigerInnen und Interessierte	07.05.
Computer-Grundkenntnisse	05.02.
Computer-Grundkenntnisse	27.03.
Dekoratives: Seidenschal	10.04.
Dekoratives: Karten selbst gestalten	25.03.
Dekoratives: Hooked Zpagetti: Taschen, Gürtel,....	20.03.
Dekoratives: Gartenkugeln mit Powertex	26.05.
Digitale Bildgestaltung: Photoshop CS5 für Anf./leicht Fortg.	27.02.
Digitale Bildgestaltung: Photoshop CS5 für Anf./leicht Fortg.	27.03.
Elektrosmog	12.03.
Encaustic-painting	12.04.
Englische Konversation Fortg./leicht Fortg.	20.01.
Englische Konversation Fortg./leicht Fortg.	15.01.
Ernährungslehre nach den fünf Elementen - TCM	26.02.
Feng Shui Gartengestaltung	26.02.
Fützen von Taschen,Hüten,Pantoffeln / Seidenschal	23.01.
Fützen von Taschen,Hüten,Pantoffeln / Seidenschal	31.01.
Fit fürs Lernen - Lernblockaden lösen	03.04.
Fitness: PowerFIT Shaping	13.01.
Fitness: PowerFIT Shaping	24.02.
Fotografieren / Spiegelreflexkamera	04.02.
Fotografieren / Spiegelreflexkamera	10.03.
Fotografieren: Natur-u.Makrofotografie/Porträt- u.Menschenfotografie	04.04.
Fotografieren: Natur-u.Makrofotografie/Porträt- u.Menschenfotografie	14.03.
Fotografieren: Architektur- u.Landschaftsfotografie	16.05.
Frauen über 40: Wechseljahre	19.03.
Fußreflexzonenmassage	17.03.
Gesund und schlank: Nicht schon wieder eine Diät / Kochkurs nach TCM	09.04.
Gesund und schlank: Nicht schon wieder eine Diät / Kochkurs nach TCM	12.03.
Gesunde Ernährung: Hülsenfrüchte	12.03.
Gitarre für Anf./Fortg.	25.02.
Gitarre für Anf./Fortg.	28.01.
Griechische Küche	18.04.
Häkeln: Fingerfiguren/ Tunesisches	24.03.
Häkeln: Fingerfiguren/ Tunesisches	31.03.
Häkeln: Schal und Schultertuch mit der Häkelgabel	05.05.
Harmonie durch Farben und Licht	12.03.
Indian Balance®	07.03.
Internet Grundkurs	01.04.
Italienisch für die Reise	05.03.
Italienisch für die Reise	12.03.
Kick-Box-Aerobic	25.02.
Kinderschwimmen für AnfängerInnen ab 5 J.	31.01.
Kinderschwimmen für AnfängerInnen ab 5 J.	14.03.
Kochen: Das schnelle Buffet / Sizilianische Küche	12.03.
Kochen: Das schnelle Buffet / Sizilianische Küche	21.05.
Kochen: Dampfgarer / Fatburner: mit Genuss zur Bikinifigur	30.01.
Kochen: Dampfgarer / Fatburner: mit Genuss zur Bikinifigur	23.04.
Kochen: Gesunde Ernährung für optimale Cholesterinwerte/fit fürs Büro	23.04.
Kochen: Gesunde Ernährung für optimale Cholesterinwerte/fit fürs Büro	30.04.
Kochen: Faschings- u.Partyzeit / für Männer: Desperate Housemen	28.02.
Kochen: Faschings- u.Partyzeit / für Männer: Desperate Housemen	30.04.
Kommunikation: Überzeugend argumentieren! / Erfolgreiche Geschäftsführung	27.02.
Kommunikation: Überzeugend argumentieren! / Erfolgreiche Geschäftsführung	20.03.
Kommunikation: Smalltalk - sinnvoll über nichts reden!	25.03.
Körperhaltung und Rückenfit: Wirbelsäulenturnen am Vormittag und Abend	10.02.
Körperhaltung und Rückenfit: Wirbelsäulenturnen am Vormittag und Abend	10.03.
Kosmetik: Naturkosmetik selbst gemacht	28.03.
Kroatisch für AnfängerInnen	19.03.
Kultur: Schloss Würting Teil 2 / Als Europa noch über die Welt herrschte	04.06.
Kultur: Schloss Würting Teil 2 / Als Europa noch über die Welt herrschte	04.02.
Kultur: Österreichs Verfassung / Skandale	25.02.
Kultur: Österreichs Verfassung / Skandale	11.03.
Kultur: Österreichs Regierungen / Diktatoren u.ihre Lektüre	25.03.
Kultur: Österreichs Regierungen / Diktatoren u.ihre Lektüre	22.04.
Kultur: Weinbau in Oberösterreich m.Weinverkostung / Türkei	14.05.
Kultur: Weinbau in Oberösterreich m.Weinverkostung / Türkei	29.04.
Kultur: Archivre u Archive	27.05.
Lach Yoga	20.02.

Malen in Acryl für AnfängerInnen u.Fortgeschrittene	16.01.
Massage: Metamorphische Methode	03.02.
Meditieren: Einfache Praktiken für den Alltag	02.04.
Meridiane - Energiearbeit	08.04.
Minikurse: Thaiändische Küche u. Sprachkurs für die Reise / Ahnenforschung	09.05.
Minikurse: Thaiändische Küche u. Sprachkurs für die Reise / Ahnenforschung	02.04.
Minikurse: Russische Küche u.bunter Abend / Bogenschießen	08.04.
Minikurse: Russische Küche u.bunter Abend / Bogenschießen	12.03.
Minikurse: Deine Fähigkeiten in der Kommunikation / Körpersprache	19.04.
Minikurse: Deine Fähigkeiten in der Kommunikation / Körpersprache	01.03.
Minikurse: Mein pers. Verhandlungserfolg / Selbstverteid. für Frauen u.Mäd.	19.04.
Minikurse: Mein pers. Verhandlungserfolg / Selbstverteid. für Frauen u.Mäd.	22.03.
Minikurse: Fotobuch / Farb-, Typ und Style-Workshop für Damen	01.04.
Minikurse: Fotobuch / Farb-, Typ und Style-Workshop für Damen	09.05.
Minikurse: Tablet PC u.Apps	12.03.
Modeschmuck: Aludraht / Männer gestalten für ihre Partnerin eine Kette	24.03.
Modeschmuck: Aludraht / Männer gestalten für ihre Partnerin eine Kette	28.04.
NIMS! Nie mehr sprachlos - Russisch	26.02.
NIMS! Nie mehr sprachlos - Russisch	26.03.
NIMS! Nie mehr sprachlos - Thaiändisch	06.03.
Persönlichkeitsentwicklung: Shape your mind!	23.04.
Pilates am Abend u.Vormittag	22.01.
Pilates am Abend u.Vormittag	27.01.
Power Point - Workshop: Kreativ präsentieren!	03.04.
Qi Gong	15.01.
Rhetorik: Die Kunst des freien Redens!	05.02.
Seifenseiden: Naturseifen	25.04.
Selbstbewusstsein: Für den ersten Eindruck gibt es keine 2. Chance!	22.04.
Selbstmanagement: Zeitmanagement	08.04.
Selbstsicherheit: Autorität haben ohne autoritär zu sein	20.05.
Spezielle Gymnastik	21.01.
Spezielle Gymnastik	08.04.
Sticker: Handtuch u.Bilder	28.04.
Stressmanagem.: Was drückt, bedrückt oder nervt im Leben eines Menschen?	07.04.
Stricken: Trachtenstutzen / Sommertop	07.04.
Stricken: Trachtenstutzen / Sommertop	14.04.
Tai Ji	08.02.
Tanz dich jung und glücklich!	25.02.
Tanzen: Griechische Tänze	14.03.
Tanzen: Griechische Tänze	16.05.
Taschen nähen (Stoff- u.Trachtentaschen)	08.05.
Thaiändische Küche: Gebratene Nudeln	05.03.
Theater: Improvisationstheater f.Jugendliche u.Erw. / Werkstatt für Kinder	04.03.
Theater: Improvisationstheater f.Jugendliche u.Erw. / Werkstatt für Kinder	05.03.
Torten backen und verzieren	08.04.
Vitalität und Energie: Training mit Smovey Ringen	14.03.
Vortrag: Stress - Burnout / Die Kunst des Genießens	25.03.
Vortrag: Stress - Burnout / Die Kunst des Genießens	29.04.
Vortrag: Was sagen mir meine Hände? Verdauungsbeschwerden vorbeugen	08.05.
Vortrag: Was sagen mir meine Hände? Verdauungsbeschwerden vorbeugen	28.01.
Vortrag: Diabetes Mellitus Typ 2 / Meine Zeit optimal nutzen	04.02.
Vortrag: Diabetes Mellitus Typ 2 / Meine Zeit optimal nutzen	29.04.
Windows 8 - Umstieg oder Einstieg!	26.03.
Yogalates	20.01.
Yogalates	22.01.
Zumba® Gold Fitness für Anf./SeniorInnen / Fitness	27.01.
Zumba® Gold Fitness für Anf./SeniorInnen / Fitness	13.01.
Zumbatomic® für Kinde von 6-10J.	10.02.
Zumbatomic® für Kinde von 6-10J.	24.03.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.vhsooe.at.

Auskünfte bei VHS Günskirchen,
Frau Jutta Wambacher
 Tel. 0676/845500524 oder
 07246/7093,
 mail: gunkskirchen@vhsooe.at.



Anmeldungen bitte nur schriftlich
 per mail, Anmeldekarte oder auf
www.vhsooe.at



Sicherheit im Internet

Das Internet ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken, neben den zahlreichen Vorteilen, birgt es aber auch viele Gefahren. Aus diesem Grund bietet der OÖ. Zivilschutz der Bevölkerung nicht nur eine neue Internetsicherheit-Broschüre (Gratis-Exemplare im Zivilschutz-Büro erhältlich), sondern auch Informationen speziell zugeschnitten auf Zielgruppen wie beispielsweise Gemeinden, Vereine, Schulen oder auch Jugend- und Seniorenorganisationen:

Ab sofort besteht die Möglichkeit, einen Vortrag oder Workshop zum Thema Internetsicherheit zu buchen. Der OÖ. Zivilschutz übernimmt dabei die Kosten der Referenten und die Koordination – die Vortragenden sind Studenten der FH Hagenberg!

In den Workshops wird auf praktische Weise Wissen zum Umgang mit dem Internet im Alltag vermittelt. Am Computer wird vorgezeigt, was wichtig ist und auf individuelle Fragen der Teilnehmer kann eingegangen werden. Hier geht es nicht um einen eintönigen Frontalvortrag - die Vortragenden richten sich nach Ihren Bedürfnissen und Interessen! Vom Veranstalter kann ein Gesamtpaket von ca. zwei Stunden aus der Liste von möglichen Modulen individuell ausgewählt werden. Damit besteht die Möglichkeit einen Workshop nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Mögliche Module

1. Meldestellen & Inform. im Netz (20 min)

Kurze Übersicht zu Homepages im Internet, welche brauchbare und seriöse Informationen zu relevanten Themen enthalten.

2. Urheberrecht (20, 40 min)

Nachdem ständig Unklarheit darüber herrscht, welche Dinge im Internet verboten und erlaubt sind, soll dieser Vortrag den Zuhörern die derzeitige rechtliche Lage vermitteln.

3. Mobile Security/Apps (20, 40, 60 min)

Nach dem Workshop soll es den Teilnehmern möglich sein, zwielichtige Angebote zu erkennen und auf diese nicht hereinzufallen.

4. Malware/Firewall/Updates (20, 40 min)

Empfehlungen und Hinweise zur Benützung werden hier vermittelt.

5. Phishing/Spam(20 min)

Jeder bekommt sie und es ist nicht immer leicht, sich von Angeboten dieser unerwünschten E-Mails nicht täuschen zu lassen. Beispiele werden gezeigt und Tipps gegeben, wie sie diese schnell erkennen.

6. Sicheres Einkaufen (auch EBay) und Sicheres Online-Banking (20, 40min)

Online einzukaufen ist ein bequemes Angebot welches auch seine Risiken bergen kann. „Worauf muss ich achten und wie benütze ich es richtig?“, sind nur einige Fragen die hier geklärt werden.

7. Grundlagen für Neueinsteiger(20, 40, 60min)

Sie fangen gerade erst an, im Internet zu agieren und wissen nichts über die Funktionsweise und die beteiligten Komponenten? Mithilfe dieses Vortrages und Workshops erhalten sie ein Grundverständnis darüber, wie es im Internet aussieht und wie man damit selbständig umgehen kann.

8. Hacker? Was ist das? (20 min)

Mögliche Motive Erklärungen und wie man sich selbst vor Hackerangriffen schützt erhalten Sie in diesem Vortrag.

9. Kinderschutz (20, 40 min)

Hier sollen Ihnen Mittel und Wege gezeigt werden, wie Sie Ihr Kind davor schützen, dass es nicht auf unerwünschten Internetseiten landet oder unkontrolliert vor dem Computer sitzt.

10. Backups (20, 40, 60 min)

Blitzschlag oder Stromausfall: Plötzlich sind alle Fotos vom Urlaub, Ihre Arbeiten oder andere wichtige Daten verschwunden. Damit Sie vor diesem Szenario geschützt sind, erklären wir Ihnen in diesem Vortrag welche Möglichkeiten es gibt.

11. Passwörter (20min)

Dieser Vortrag vermittelt Ihnen Konzepte, mit denen ihre Passwörter tatsächlich geheim bleiben.

12. Das zweite Ich im Netz (20, 40, 60 min)

Beinahe jede Privatperson besitzt bereits einen Account in einem Sozialen Netzwerk, Welche Motive stecken hinter diesen Gratisangeboten? Wie werden sie finanziert?

Für nähere Informationen steht Ihnen
Mag. Sandra Dazinger unter der
Telefonnummer 0732/652436/10 oder
dazinger@zivilschutz-ooe.at zur Verfügung.

Liebe GunskirchnerInnen!

Anzeige

Der Teletext - Informationskanal der Markt-
gemeinde Gunskirchen wurde eingestellt.

4 GEMEINDEINFORMATIONSKANAL	
Schlafzellen	101
Kommunale Informationen	102
Interessensvertretungen	161
Sport	201
Antennenanlage	301
Kirchliche Mitteilungen	321
Erziehung, Unterricht, Bildung	351
Gesundheit	501
Abfallbeseitigung	551
Kultur	601
Kinder / Jugend	701

Alle aktuellen Informationen bezüglich Abholtermine der **Müll-, Bio-, Altpapier- und der Gelben Säcke** finden Sie hier:

- Homepage: www.gunskirchen.com
- Gemeindeplaner 2014
- Gemeindezeitung

Die **Ärztendienste** werden ebenfalls zeitgerecht auf der Homepage bekannt gegeben und stehen außerdem in jeder aktuellen Gemeindezeitung.

RECHTSANWALTSKANZLEI Dr. Josef KAIBLINGER

Marktplatz 1, Tel. 07246/8673-0 Fax: DW 14
e-mail: office@kaiblinger.co.at

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht: Schadenersatz und Gewährleistung
Liegenschaftsrecht: Raumordnung
Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträge
Gesellschaftsrecht;
Verlassenschaftsangelegenheiten;
Verkehrsrecht; Familienrecht (Scheidungen)
Kostenlose Erstberatung bei Kauf-,
Übergabs- und Schenkungsverträgen.

Besuchsdienst

Zeit schenken

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bietet älteren bzw. einsamen Menschen eine willkommene Abwechslung.

Ihre Tätigkeit im Besuchsdienst erfordert ein gewisses Maß an Eigenengagement, da Sie und der Klient selbst entscheiden, welche Aktivitäten erfolgen. Dies reicht von gemeinsamen Spaziergängen über Besorgungen erledigen bis hin zum Vorlesen und Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und wollen jemandem Ihre Zeit schenken, dann informieren Sie sich beim Roten Kreuz Wels.

Infos unter 07242 / 2020 - 40 oder direkt an der
Bezirksstelle Wels, Rot-Kreuz-Straße 1, 4600 Wels

Stelleninserate:



Taxifahrer/In gesucht. Fixe Beschäftigung, ev. auch aushilfsweise fallweise Beschäftigung, oder auch auf Basis geringfügiger Beschäftigung. Taxischein mit Ortskenntnisprüfung Wels-Land wäre vorteilhaft. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Tagesarbeitszeit nach Absprache. Lohn nach Vereinbarung, jedoch Überzahlung laut Kollektivvertrag.

Buslenker/In mit Führerschein D95. Fixe Beschäftigung, ev. auch aushilfsweise fallweise Beschäftigung, oder auch auf Basis geringfügiger Beschäftigung. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Arbeitszeit nach Absprache. Lohn nach Vereinbarung, jedoch mindestens aber dem Kollektivvertrag entsprechend.

Terminvereinbarung mit Herrn Haslinger unter Tel. Nr. 0699/1718 3600, Firma Elite Personenbeförderung KG, Saagerstraße 41, 4650 Edt bei Lambach.

Tag der offenen Tür FR Ländliches Betriebs- u. Haushaltsmanagement & FR Landwirtschaft

Freitag, 17. Jänner 2014

Alle Infos über die 3-jährigen Ausbildungen in der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (LBHM) und in der Fachrichtung Landwirtschaft (LW) gibt's am **Freitag, den 17. Jänner 2014 von 13:00 bis 18:00 Uhr.**

Weitere Infos auf www.abzlambach.at



Fallweise Beschäftigte für Schank, Service und Bar im Veranstaltungszentrum Gunskirchen gesucht.

Tel. 0699/10259764, Frau Tatzreiter

Tag der offenen Tür an der HBLW Wels

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels stellt sich vor:



Fr., 17. Jänner 2014 von 13:00 - 17:00 Uhr

Anzeige

<p><i>Ein frohes Weihnachtsfest und ein positives Jahr 2014 wünscht Ihnen</i></p>	<p><i>Als Dankeschön für Ihre Treue bin ich ab sofort mit meinem Team die g a n z e Woche in Gunskirchen für Sie da:</i></p>	
<p>Fußpflege & Gesundheits-Lounge</p>	<p>FIT durch den Winter</p>	<p>Weihnachts-Angebot</p>
<p>Sylvia Lauss 4623 Gunskirchen, Billrothstr. 14 Tel.-Nr. 0699 /106 320 73 www.fusspflege-lauss.at</p>		<p>Eine Person zahlt die zweite Person trainiert 2 x kostenlos mit. 8 Eht. für ca. 2 Monate um € 148,-.</p> <p>Tägliches Training nach Terminvereinbarung möglich. Montag – Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr.</p> <p><u>Anmeldung/Auskunft unter:</u> Fitforum-Gunskirchen, Billrothstr. 14 Tel.-Nr. 0676 / 360 26 10</p>

Anzeige



SonnenApotheke
Im Dialog mit der Natur

Das Team der Sonnenapotheke
wünscht allen
Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück im Neuen Jahr.

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Gunskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW-4
E-Mail: office@sonnenapo.at
Web: www.sonnenapo.at

**Blutspendeaktion
des Österr. Roten Kreuzes**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Mittwoch, 5. März 2014
16:00 Uhr - 20:00 Uhr
MUSIKSCHULE

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an: Blutgruppen – Rhesusfaktorbestimmung, Blutdruckmessung, Leberfunktionsproben, Antikörpernachweis, Lues – Test, HIV – Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

04. Jänner 2013

01. Februar 2013

01. März 2013

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalienverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

20.01., 10.02., 17.03., jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. GKK, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“



Freitag, 3. Jänner
Montag, 13. Jänner
Donnerstag, 23. Jänner

Sonntag, 2. Februar
Mittwoch, 12. Februar
Samstag, 22. Februar

Dienstag, 4. März
Freitag, 14. März
Montag, 24. März

Die Apotheke kann auch außerhalb des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen. **Tel. 07246 8700**



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der aktuelle Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

Homepage der Zahnärztekammer:
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.



JÄNNER

- 01. Dr. Stöbich
- 04. Dr. Zöpfl
- 05. Dr. Geihsseder
- 06. Dr. Stöbich
- 11. Dr. Wregg
- 12. Dr. Zöpfl
- 18. Dr. Füssel
- 19. Dr. Füssel
- 25. Dr. Bleimschein
- 26. Dr. Geihsseder

FEBRUAR

- 01. Dr. Frank
- 02. Dr. Frank
- 08. Dr. Geihsseder
- 09. Dr. Bleimschein
- 15. Dr. Stöbich
- 16. Dr. Zöpfl
- 22. Dr. Stöbich
- 23. Dr. Stöbich

MÄRZ

- 01. Dr. Füssel
- 02. Dr. Füssel
- 08. Dr. Zöpfl
- 09. Dr. Wregg
- 15. Dr. Wregg
- 16. Dr. Bleimschein
- 22. Dr. Frank
- 23. Dr. Frank
- 29. Dr. Wregg
- 30. Dr. Geihsseder

ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

JÄNNER

- 02. Dr. Bleimschein
- 03. Dr. Frank
- 07. Dr. Wregg
- 08. Dr. Zöpfl
- 09. Dr. Bleimschein
- 10. Dr. Stöbich
- 13. Dr. Geihsseder
- 14. Dr. Frank
- 15. Dr. Stöbich
- 16. Dr. Füssel
- 17. Dr. Wregg
- 20. Dr. Stöbich
- 21. Dr. Wregg
- 22. Dr. Bleimschein
- 23. Dr. Frank
- 24. Dr. Geihsseder
- 27. Dr. Zöpfl
- 28. Dr. Füssel
- 29. Dr. Geihsseder
- 30. Dr. Wregg
- 31. Dr. Bleimschein



FEBRUAR

- 03. Dr. Stöbich
- 04. Dr. Geihseider
- 05. Dr. Zöpfl
- 06. Dr. Bleimschein
- 07. Dr. Wregg
- 10. Dr. Zöpfl
- 11. Dr. Wregg
- 12. Dr. Geihseider
- 13. Dr. Frank
- 14. Dr. Stöbich
- 17. Dr. Stöbich
- 18. Dr. Füssel
- 19. Dr. Zöpfl
- 20. Dr. Füssel
- 21. Dr. Frank
- 24. Dr. Geihseider
- 25. Dr. Wregg
- 26. Dr. Bleimschein
- 27. Dr. Wregg
- 28. Dr. Bleimschein

Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:



Dr. Frank
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Geihseider
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstr. 4/11
Tel. 07247/6246

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Dr. Stöbich
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Ärztenotruf: 141

Anzeige

MÄRZ

- 03. Dr. Stöbich
- 04. Dr. Geihseider
- 05. Dr. Bleimschein
- 06. Dr. Füssel
- 07. Dr. Geihseider
- 10. Dr. Geihseider
- 11. Dr. Frank
- 12. Dr. Bleimschein
- 13. Dr. Füssel
- 14. Dr. Zöpfl
- 17. Dr. Geihseider
- 18. Dr. Wregg
- 19. Dr. Zöpfl
- 20. Dr. Frank
- 21. Dr. Füssel
- 24. Dr. Zöpfl
- 25. Dr. Frank
- 26. Dr. Stöbich
- 27. Dr. Bleimschein
- 28. Dr. Füssel
- 31. Dr. Zöpfl



www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Günskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



Jänner:

- 01.01. Pfarre: Neujahrsgottesdienst / Kirche, 09:00 Uhr
 Hl. Messe m. Sendungsfeier der Sternsinger, 19:00 Uhr
- 06.01. Pfarre: Dreikönigsmesse der Kath. Jungschar / Kirche, 09:30 Uhr;
- 06.01. LMS Kulturkreis Günskirchen: Neujahrskonzert / VZG, 19:00 Uhr
- 10.01. Krankenpflegeschule Wels: Diplomball /VZG, 19:30 Uhr
- 11.01. FF Günskirchen: Eisstockschießen / Irnharting, 13:00 Uhr (Ersatztermin 18.01.)
- 11.01. Das Menütheater: Menütheater / Gasthof Gruber
- 12.01. Birnstockclub Irnharting: Eisstock Ortsmeisterschaft / Irnharting, 09:00 Uhr
 (Ersatztermin 19.01.)
- 18.01. Eltern-Kind-Zentrum Günskirchen: Kinderspielzeugflohmarkt / VZG, 09:00 Uhr
- 18.01. ÖVP Günskirchen: Ball / VZG, 20:00 Uhr
- 25.01. LMS Kulturkreis Günskirchen: Mozart in Günskirchen / VZG, 19:00 Uhr
- 26.01. Kinderfreunde Günskirchen: Kinderfasching / VZG, 14:00 Uhr
- 31.01. Bauernbund: Liachtmessball / VZG, 19:00 Uhr

Februar:

- 07.02. Union Günskirchen: Kabarett / VZG, 19:00 Uhr
- 08.02. SPÖ Günskirchen: SPÖ-Gschnas / Gasthof Gruber, 20:00 Uhr

März:

- 01.03. FF Günskirchen: Maskenball / VZG, 20:00 Uhr
- 05.03. Rotes Kreuz: Blutspendenaktion / LMS Günskirchen, 16:00 Uhr
- 07.03. FF Günskirchen: 126. Vollversammlung / Gasthof Gruber, 19:00 Uhr
- 08.03. Union Günskirchen: Tauschbasar für Kinderartikel / VZG, 07:00 Uhr
- 08.03. FF Fernreith: Vollversammlung / Strasserhof, 19:30 Uhr
- 14.03. Kultur Pur: Musical Paulina / VZG, 19:30 Uhr
- 15.03. Kultur Pur: Musical Paulina / VZG, 19:30 Uhr
- 22.03. Seniorenwohn- und Pflegeheim: Josefimarkt / Seniorenheim
- 23.03. Seniorenwohn- und Pflegeheim: Josefimarkt / Seniorenheim
- 23.03. LMS Kulturkreis Günskirchen: Vocalensemble Lalá & Quin Tête-á´Tête /
 Musikschule, 18:00 Uhr
- 29.03. OÖ Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung
 Gasthof Gruber, 12:00 Uhr
- 29.03. Siedlerverein Günskirchen: Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr